

**Geschäftsbericht 2015**  
Münchener Rückversicherungs-  
Gesellschaft  
Aktiengesellschaft in München

2015

# Wichtige Kennzahlen

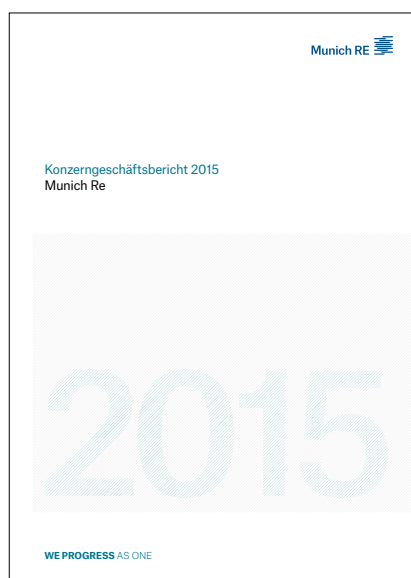
## Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft (HGB)

Mio. €	2015	2014	2013
Bruttobeiträge	24.234	22.491	24.574
Kapitalanlagen	76.848	75.151	71.534
Versicherungstechnische Rückstellungen netto	56.764	54.662	51.533
Eigenkapital	10.878	10.597	11.238
Jahresüberschuss	2.578	2.006	1.646
Ausschüttung	1.329	1.293	1.254
Dividende je Aktie in €	8,25	7,75	7,25
Aktienkurs zum 31. Dezember in € <sup>1</sup>	184,55	165,75	160,15
Börsenwert zum 31. Dezember	30.791	28.665	28.721

1 Quelle: Datastream

Die Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft, Aktiengesellschaft in München (nachfolgend: Münchener Rück AG), hat ihren Sitz in München (Handelsregisternummer: HRB 42039, Registergericht: Amtsgericht München).

Berichtswährung ist der Euro (€). Betragsangaben werden – sofern nicht anderslautend vermerkt – auf Millionen € gerundet dargestellt. Daher können sich bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben. Betragsangaben in Klammern beziehen sich auf das Vorjahr. Aufwendungen, Auszahlungen und Schäden werden mit negativen Vorzeichen, Erträge und Einzahlungen werden ohne Vorzeichen dargestellt.



Sämtliche Zahlen und Fakten zum Geschäftsjahr 2015 finden Sie in unserem Konzerngeschäftsbericht. Mehr unter [www.munichre.com/geschaeftsbericht2015](http://www.munichre.com/geschaeftsbericht2015)

# Münchener Rückversicherungs- Gesellschaft

## Bericht über das 136. Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2015

---

Bericht des Aufsichtsrats	2
Hinweis zum zusammengefassten Lagebericht	7
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015	9
Bilanz	10
Gewinn- und Verlustrechnung	12
Anhang	14
Aufstellung des Anteilsbesitzes zum 31. Dezember 2015	41
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	55
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	56



**Dr. Bernd Pischetsrieder**  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

## Sehr geehrte Damen und Herren,

der Aufsichtsrat nahm im Geschäftsjahr 2015 seine Aufgaben und Pflichten gemäß Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung uneingeschränkt wahr. Alle Mitglieder des Aufsichtsrats oder seiner Ausschüsse nahmen an mehr als der Hälfte der Sitzungen teil. Wir haben den Vorstand bei seiner Geschäftsführung kontinuierlich überwacht und ihn bei allen für das Unternehmen wichtigen Belangen beraten. Prüfungsmaßnahmen gemäß § 111 Abs. 2 S. 1 AktG waren zu keinem Zeitpunkt erforderlich.

### Zusammenwirken von Aufsichtsrat und Vorstand

Der Vorstand hat seine Berichtspflicht gegenüber dem Aufsichtsrat sowohl mündlich als auch schriftlich voll umfänglich erfüllt. Er bezog uns in alle wichtigen Geschäftsvorgänge und Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen ein. In den Sitzungen diskutierten wir ausführlich zusammen mit dem Vorstand die uns vorgetragenen Informationen. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war in jeder Hinsicht geprägt von zielgerichtetem und verantwortungsvollem Handeln zur erfolgreichen Entwicklung von Munich Re.

Außerhalb der Sitzungen unterrichtete uns der Vorstand zeitnah über wichtige Ereignisse im Konzern, wie beispielsweise über anstehende Veränderungen im Vorstand der ERGO, die Verringerung der Beteiligungen der Gesellschaften von Warren Buffett an der Münchener Rück AG sowie über den Fortgang der Rechtsformänderung und der geplanten Sitzverlegung des britischen Tochterunternehmens Great Lakes (UK) SE. Vor den Sitzungen fanden regelmäßig separate Gespräche der Vertreter der Anteilseigner und der Arbeitnehmer mit dem Vorstandsvorsitzenden statt, in denen strategische Fragen und andere grundsätzliche Themen im Mittelpunkt standen.

Zwischen den Sitzungen führte ich regelmäßig Gespräche mit dem Vorstandsvorsitzenden Dr. Nikolaus von Bomhard. Dabei erörterten wir unter anderem Fragen der strategischen Entwicklung und des Risikomanagements sowie die aktuelle Geschäftslage des Unternehmens. Als Vorsitzender des Prüfungsausschusses stand Professor Dr. Henning Kagermann auch außerhalb der Sitzungen in regem Kontakt mit dem für die konzernweite Rechnungslegung zuständigen Vorstandsmitglied Dr. Jörg Schneider.

### Schwerpunkte der Beratungen im Plenum

Im Berichtsjahr fanden sieben Aufsichtsratsitzungen statt. An einer Sitzung nahmen routinemäßig zwei Vertreter der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht als Gäste teil. Regelmäßig und eingehend erörterten wir mit dem Vorstand den Geschäftsverlauf von Munich Re sowie aktuelle Themen. Hierbei gingen wir intensiv auf strategische Überlegungen des Vorstands zu den einzelnen Geschäftsfeldern ein. Der Vorstand berichtete uns regelmäßig über die Situation der Kapitalanlagen des Unternehmens, dabei wurden die Entwicklung der Weltwirtschaft und der Finanzmärkte sowie deren Auswirkung auf die Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens eingehend thematisiert. Ebenso hielt er uns über die voranschreitende Entwicklung des europäischen Aufsichtssystems Solvency II auf dem Laufenden und erläuterte den Stand der Umsetzung der Vorgaben von Solvency II im Unternehmen. Hierbei beschäftigten wir uns eingehend mit der Bedeutung des internen Modells für Munich Re zur Berechnung der Kapitalanforderungen. Darüber hinaus befassten wir uns 2015 in den einzelnen Sitzungen schwerpunktmäßig mit folgenden Themen:

Am 10. März standen der Jahres- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2014 und die Vorschläge zur Beschlussfassung durch die Hauptversammlung 2015 auf der Agenda. Ferner berieten und entschieden wir über die Verlängerung einer Vorstandsbestellung und legten die persönlichen Ziele für die variable Vergütung der Vorstandsmitglieder für 2015 fest. Zudem ließen wir uns zum aktuellen Stand der 2014 aufgenommenen gruppenweiten Umsetzung des Compliance Management-Systems berichten. Am 22. April befasste sich der Aufsichtsrat ausschließlich mit Vorstandsangelegenheiten, konkret mit der Bewertung der Jahres-Performance 2014 und der Mehrjahres-Performance 2012 bis 2014 der einzelnen Vorstandsmitglieder. Am 23. April, unmittel-

bar vor der Hauptversammlung, brachte uns der Vorstand auf den aktuellen Stand des Geschäftsverlaufs im Jahr 2015. Ferner nutzten wir die Sitzung für letzte Vorbereitungen der bevorstehenden Hauptversammlung.

In einer außerordentlichen Sitzung am 9. Juni beschlossen wir die Bestellung eines neuen Vorstandmitglieds mit Wirkung ab dem 16. September 2015 sowie die entsprechende Anpassung in der Geschäftsverteilung für den Vorstand.

Am 15. Juli erörterten wir die Umsetzung des Gesetzes für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen und legten die Zielgrößen für den Frauenanteil im Vorstand fest. Des Weiteren wurden Änderungen der Geschäftsordnung für den Vorstand erörtert und mit Wirkung zum 16. September 2015 beschlossen. Wir legten die persönlichen Ziele für die variable Vergütung 2015 des neu bestellten Vorstandmitglieds fest, behandelten Schwerpunkte der Personalarbeit im Konzern und nahmen die Ausführungen zum Vergütungsbericht 2014 gemäß den Vorgaben der Versicherungs-Vergütungsverordnung entgegen. Darüber hinaus wurde uns zur strategischen Ausrichtung und zur Geschäftsentwicklung der ERGO International berichtet.

Am 14. Oktober standen Corporate Governance-Themen auf der Tagesordnung: der Bericht über die Effizienzprüfung, die Ergänzung der konkreten Ziele des Aufsichtsrats für seine Zusammensetzung und die Festlegung einer Regelgrenze für die Zugehörigkeitsdauer zum Aufsichtsrat sowie die Beschlussfassung über die Entsprechenserklärung. Der Vorstand berichtete ausführlich über die Innovationsinitiative des Konzerns und stellte darüber hinaus aktuelle Initiativen des Rückversicherungsgeschäfts im Bereich Schaden- und Unfallversicherung in den Märkten Europa und Lateinamerika dar. Des Weiteren erfolgte ein Bericht über das Kapitalanlagemanagement bei Munich Re.

Am 8. Dezember beschlossen wir unter anderem Änderungen der Geschäftsordnung für den Prüfungsausschuss und legten nach eingehender Beratung die Vorstandsvergütung ab 1. Januar 2016 sowie die finanziellen Ziele der Mitglieder des Vorstands für 2016 fest. Der Vorstandsvorsitzende der ERGO erläuterte Status und Schwerpunkte des ERGO-Strategie-Projekts. Im Rahmen des jährlichen Berichts zur Risikolage durch den Group Chief Risk Officer erörterten wir die Risikostrategie des Konzerns. Der Vorstand berichtete über die Konzernplanung 2016 bis 2018 und erläuterte uns Abweichungen des tatsächlichen Geschäftsverlaufs von der Planung für das Berichtsjahr.

### Arbeit der Ausschüsse

Es sind fünf Ausschüsse des Aufsichtsrats eingerichtet, die sich vorbereitend mit den im Aufsichtsratsplenum anstehenden Themen und Beschlüssen befassen. Über die Arbeit der Ausschüsse berichteten deren Vorsitzende dem Plenum ausführlich in jeder Aufsichtsratssitzung.

Der Personalausschuss tagte im Berichtszeitraum siebenmal. Er bereitete im Wesentlichen die im Bericht zur Arbeit des Plenums bereits erwähnten Beschlüsse zu Vorstandsangelegenheiten vor. Darüber hinaus befasste er sich mit den Gehaltsnebenleistungen für Vorstandsmitglieder, mit Aufsichtsrats-, Beirats- und vergleichbaren Mandaten der Vorstandsmitglieder sowie mit der konzernweiten Nachfolgeplanung, vor allem, soweit sie Vorstandsfunktionen betrifft.

Der Ständige Ausschuss befasste sich in seinen vier Sitzungen, neben der Vorbereitung der jeweiligen Aufsichtsratssitzungen, mit Themen der Corporate Governance. Er führte für dieses Berichtsjahr eine Überprüfung der Effizienz der Aufsichtsratsstätigkeit anhand eines umfangreichen Fragebogens durch und stellte fest, dass die Berichterstattung durch den Vorstand sowie die Arbeit des Aufsichtsrats insgesamt effizient und angemessen sind. Regelmäßiger Berichtspunkt seitens des Vorstandsvorsitzenden waren Veränderungen in der Aktionärsstruktur sowie der Stand der Aktienrückkaufprogramme. Der Ausschuss nahm ferner den jährlichen Bericht über die Aufwendungen für Spenden und Sponsoring entgegen.

→ Nähere Ausführungen zur Arbeitsweise der Ausschüsse des Aufsichtsrats finden Sie in der Erklärung zur Unternehmensführung unter [www.munichre.com/cg-de](http://www.munichre.com/cg-de). Dort sowie auf S. 36 f. finden Sie auch Einzelheiten zur Zusammensetzung der Ausschüsse.

Der Prüfungsausschuss kam zu sechs Sitzungen zusammen. An zwei Sitzungen nahm auch der Abschlussprüfer teil. Er erörterte in diesen Sitzungen eingehend den Jahresabschluss und den Lagebericht, sowie den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht, seine Prüfungsberichte und den Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands für das Geschäftsjahr 2014. Des Weiteren befasste sich der Ausschuss eingehend mit den Quartalsfinanzberichten 2015 und setzte sich zusammen mit dem Abschlussprüfer ausführlich mit dem Halbjahresfinanzbericht 2015 auseinander. Eine weitere wichtige Aufgabe nahm der Ausschuss mit der stetigen Überwachung der Risikolage und des Risikomanagements des Unternehmens und der Erörterung der Risikostrategie wahr: Hierfür ließ er sich vom Group Chief Risk Officer – zusätzlich zu dessen vierteljährlichen schriftlichen Berichten – mehrfach ausführlich mündlich informieren. Regelmäßig wurden das interne Kontrollsystem und Themen der Compliance erörtert. Der Leiter Group Audit setzte die Ausschussmitglieder über das Ergebnis der Prüfungen 2014 und die Prüfungsplanung 2015 umfassend ins Bild. Darüber hinaus ließ sich der Ausschuss über einzelne, ihm vorgetragene Compliance-Fälle und Audit-Prüfungen regelmäßig auf den aktuellen Stand bringen. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses nutzten ferner die Gelegenheit, sich in Abwesenheit des Vorstands sowohl untereinander als auch zusammen mit dem Leiter Group Audit, dem Group Chief Compliance Officer, dem Group Chief Risk Officer und dem Abschlussprüfer zu beraten. Der Prüfungsausschuss überprüfte und überwachte zudem die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers und ließ sich regelmäßig über Prüfungsleistungen und prüfungsfremde Tätigkeiten berichten. Nach Beschluss des Plenums erteilte der Vorsitzende des Ausschusses der KPMG den Prüfungsauftrag für das Geschäftsjahr 2015 und beauftragte sie auch mit der prüferischen Durchsicht des Halbjahresfinanzberichts 2015.

Der Nominierungsausschuss kam zu zwei Sitzungen zusammen. Im ersten und vierten Quartal des Berichtszeitraumes beriet er über geeignete Kandidaten zur Neuwahl in den Aufsichtsrat. Bei den Nominierungsvorschlägen berücksichtigte der Ausschuss die vom Aufsichtsrat beschlossenen Ziele zur Zusammensetzung des Gremiums und den Kriterienkatalog, der im Berichtsjahr aktualisiert wurde.

Der Vermittlungsausschuss musste auch im Geschäftsjahr 2015 nicht einberufen werden.

### Corporate Governance und Entsprechenserklärung

Der Aufsichtsrat achtet auf eine gute Unternehmensführung. So gaben wir zusammen mit dem Vorstand im November 2015 die jährlich erforderliche Erklärung gemäß § 161 AktG ab. Das Unternehmen hat erneut allen Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) entsprochen und beabsichtigt, ihnen auch zukünftig zu entsprechen. Wir bestätigten die 2014 abgegebene Einschätzung, dass alle 20 Mitglieder des Aufsichtsrats als unabhängig und frei von relevanten Interessenkonflikten zu betrachten sind.

Munich Re bot 2015 allen Mitgliedern des Aufsichtsrats eine interne Informationsveranstaltung an. Fast alle nutzten die Gelegenheit, sich über den aktuellen Stand und die zukünftigen Auswirkungen von Solvency II, insbesondere des internen Modells von Munich Re, zu informieren; ferner wurden mögliche Auswirkungen ausgewählter wirtschaftlicher und politischer Extremszenarien bewertet und Reaktionsmöglichkeiten diskutiert.

### Veränderungen im Vorstand

Dr. Markus Rieß wurde mit Wirkung zum 16. September 2015 – zeitgleich mit seiner Berufung in den Vorstand der ERGO Versicherungsgruppe AG – zum Mitglied des Vorstands der Münchener Rück AG bestellt. Neben seiner Zuständigkeit für Primary Insurance/ERGO verantwortet er das Third Party Asset Management.

→ Einzelheiten hierzu sind im Corporate Governance Bericht und in der Erklärung zur Unternehmensführung unter [www.munichre.com/cg-de](http://www.munichre.com/cg-de) aufgeführt.

### Jahres- und Konzernabschluss 2015

Die KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft hat den Jahresabschluss der Münchener Rück AG, den Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht der Münchener Rück AG und des Konzerns zum 31. Dezember 2015 ordnungsgemäß geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Danach gingen die entsprechenden Berichte und der Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns umgehend den Aufsichtsratsmitgliedern zu. Der Prüfungsausschuss befasste sich am 3. Februar 2016 intensiv mit den vorläufigen Abschlusszahlen zum 31. Dezember 2015. Am 14. März 2016 bereitete er den Beschluss des Aufsichtsrats zur Feststellung des Jahresabschlusses und zur Billigung des Konzernabschlusses vor. Hierzu prüfte der Prüfungsausschuss vorab den Jahres- und Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht und den Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns. Er besprach diese eingehend mit dem anwesenden Abschlussprüfer und ging dabei ausführlich auf die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers ein. Der Prüfungsausschussvorsitzende unterrichtete das Aufsichtsratsplenum über das Ergebnis der Beratungen in der Bilanzsitzung.

Das Aufsichtsratsplenum prüfte ebenfalls die Abschlüsse und den zusammengefassten Lagebericht sowie den Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns. Auf Basis dieser Prüfung und nach Anhörung des Abschlussprüfers stimmte der Aufsichtsrat den Ergebnissen des Abschlussprüfers zu und hatte keine Einwendungen zu erheben. Am 15. März 2016 billigte er den Jahres- und den Konzernabschluss. Der Jahresabschluss war damit festgestellt. Nach Abwägung aller relevanten Aspekte folgte der Aufsichtsrat dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns.

### Dank an Vorstand und Mitarbeiter

Der Aufsichtsrat dankt den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit. Sie alle haben mit ihrer engagierten Arbeit zu einem wiederum erfreulichen Geschäftsergebnis von Munich Re beigetragen.

München, den 15. März 2016

Für den Aufsichtsrat



**Dr. Bernd Pischetsrieder**  
Vorsitzender





## Zusammengefasster Lagebericht

Der Lagebericht der Münchener Rück AG und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 3 Handelsgesetzbuch (HGB) in Verbindung mit § 298 Abs. 3 HGB zusammengefasst und im Konzerngeschäftsbericht 2015 veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der Münchener Rück AG für das Geschäftsjahr 2015 werden beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht und im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.



# Münchener Rückversicherungs- Gesellschaft

## Bericht über das 136. Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2015

---

### Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015

Bilanz	10
Gewinn- und Verlustrechnung	12
Anhang	14
Aufstellung des Anteilsbesitzes zum 31. Dezember 2015	41

## Bilanz zum 31. Dezember 2015

## Aktiva

	Anhang	T€	T€	T€	Vorjahr
		T€	T€	T€	T€
<b>A. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>(1)</b>			<b>18.713</b>	<b>21.689</b>
<b>B. Kapitalanlagen</b>	<b>(2, 3)</b>				
I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			1.036.168		1.047.132
II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		33.373.458			34.529.228
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		118.989			120.680
3. Beteiligungen		234.638			239.534
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		27.363			25.988
			33.754.448		34.915.430
III. Sonstige Kapitalanlagen					
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		6.261.289			6.632.019
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		22.716.847			20.328.498
3. Hypotheken-, Grundschul- und Rentenschuldforderungen		511			688
4. Sonstige Ausleihungen		107.570			341
5. Einlagen bei Kreditinstituten		938.905			546.313
6. Andere Kapitalanlagen		632.628			625.942
			30.657.750		28.133.801
IV. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft			11.399.680		11.054.879
				<b>76.848.046</b>	<b>75.151.242</b>
<b>C. Forderungen</b>					
I. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft			3.207.996		2.009.439
davon Forderungen gegen					
- verbundene Unternehmen: 1.045.151 (240.710) T€					
- Beteiligungsunternehmen: 67.032 (32.617) T€					
II. Sonstige Forderungen			1.060.871		1.557.939
davon Forderungen gegen					
- verbundene Unternehmen: 101.606 (124.549) T€					
- Beteiligungsunternehmen: 71 (64) T€					
				<b>4.268.867</b>	<b>3.567.378</b>
<b>D. Sonstige Vermögensgegenstände</b>					
I. Sachanlagen und Vorräte			49.505		41.792
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand			478.573		429.115
				<b>528.077</b>	<b>470.907</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten			337.727		351.111
II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	(4)		82.162		109.434
				<b>419.890</b>	<b>460.545</b>
<b>F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>	<b>(5)</b>			<b>346.395</b>	<b>396.927</b>
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>(11)</b>			<b>82.429.988</b>	<b>80.068.688</b>

## Passiva

	Anhang				Vorjahr
		T€	T€	T€	T€
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>(6)</b>				
I. Ausgegebenes Kapital					
1. Gezeichnetes Kapital		587.725			587.725
2. davon ab: Rechnerischer Wert eigener Anteile		-14.294			-15.044
			573.432		572.681
II. Kapitalrücklage			6.844.639		6.844.639
III. Gewinnrücklagen			2.083.447		1.839.098
IV. Bilanzgewinn			1.376.463		1.340.305
				<b>10.877.980</b>	<b>10.596.723</b>
<b>B. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>	<b>(7)</b>			<b>4.266.620</b>	<b>4.215.483</b>
<b>C. Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>(8)</b>				
I. Beitragsüberträge					
1. Bruttobetrag		3.839.139			3.345.819
2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft		564.270			311.761
			3.274.870		3.034.058
II. Deckungsrückstellung					
1. Bruttobetrag		9.918.809			10.264.886
2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft		1.198.692			957.568
			8.720.117		9.307.318
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle					
1. Bruttobetrag		36.559.652			34.524.690
2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft		2.397.262			1.895.260
			34.162.389		32.629.430
IV. Rückstellung für erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung					
1. Bruttobetrag		5.012			6.310
2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft		0			0
			5.012		6.310
V. Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen			10.253.548		9.576.618
VI. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen					
1. Bruttobetrag		292.278			112.629
2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft		-56.034			4.442
			348.312		108.187
				<b>56.764.247</b>	<b>54.661.921</b>
<b>D. Andere Rückstellungen</b>	<b>(9)</b>				
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			27.403		17.392
II. Steuerrückstellungen			1.027.560		1.897.781
III. Sonstige Rückstellungen			864.674		1.119.840
				<b>1.919.638</b>	<b>3.035.013</b>
<b>E. Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft</b>				<b>2.728.421</b>	<b>1.785.470</b>
<b>F. Andere Verbindlichkeiten</b>					
I. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft			5.340.984		4.939.924
davon Verbindlichkeiten gegenüber					
- verbundenen Unternehmen: 1.576.777 (1.713.715) T€					
- Beteiligungsunternehmen: 13.815 (3.634) T€					
II. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			0		837
III. Sonstige Verbindlichkeiten	<b>(10)</b>		511.483		813.641
davon Verbindlichkeiten gegenüber					
- verbundenen Unternehmen: 326.540 (457.999) T€					
davon aus Steuern: 55.537 (105.448) T€					
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 664 (6.288) T€					
				<b>5.852.467</b>	<b>5.754.402</b>
<b>G. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				<b>20.614</b>	<b>19.676</b>
<b>Summe der Passiva</b>	<b>(11)</b>			<b>82.429.988</b>	<b>80.068.688</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

## Posten

	Anhang				Vorjahr
		T€	T€	T€	T€
<b>I. Versicherungstechnische Rechnung</b>					
<b>1. Verdiente Beiträge für eigene Rechnung</b>					
a) Gebuchte Bruttobeiträge		24.234.418			22.490.906
b) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge		-2.905.293			-1.701.330
			21.329.124		20.789.576
c) Veränderung der Bruttobeitragsüberträge		-430.995			230.003
d) Veränderung des Anteils der Rückversicherer an den Beitragsüberträgen		274.088			-39.972
			-156.907		190.031
				21.172.217	20.979.607
<b>2. Technischer Zinsertrag für eigene Rechnung</b>	(13)			447.521	418.644
<b>3. Sonstige versicherungstechnische Erträge für eigene Rechnung</b>				5.005	5.030
<b>4. Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>					
a) Zahlungen für Versicherungsfälle					
aa) Bruttobetrag		-15.068.134			-16.592.681
ab) Anteil der Rückversicherer		898.090			1.133.277
			-14.170.044		-15.459.404
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle					
ba) Bruttobetrag		-440.610			708.431
bb) Anteil der Rückversicherer		524.293			-31.469
			83.683		676.962
				-14.086.362	-14.782.442
<b>5. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Nettorückstellungen</b>					
a) Nettodeckungsrückstellung			-586.623		-512.245
b) Sonstige versicherungstechnische Nettorückstellungen			-13.371		-77.933
				-599.993	-590.178
<b>6. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattungen für eigene Rechnung</b>					
				-4.198	-7.211
<b>7. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung</b>					
	(14, 18, 19, 22)				
a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb			-6.567.265		-5.727.343
b) davon ab: erhaltene Provisionen und Gewinnbeteiligungen aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft			819.699		312.446
				-5.747.566	-5.414.897
<b>8. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung</b>					
				7.739	-1.716
<b>9. Zwischensumme</b>					
				1.194.362	606.837
<b>10. Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen</b>					
	(12)			-676.931	-1.429.603
<b>11. Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung</b>					
	(12)			517.432	-822.766

## Posten

Anhang					Vorjahr
	T€	T€	T€	T€	T€
<b>II. Nichtversicherungstechnische Rechnung</b>					
<b>1. Erträge aus Kapitalanlagen (15)</b>					
a) Erträge aus Beteiligungen					
davon aus verbundenen Unternehmen: 1.983.641 (1.866.494) T€		2.005.386			1.885.655
b) Erträge aus anderen Kapitalanlagen					
davon aus verbundenen Unternehmen: 328.336 (185.226) T€					
ba) Erträge aus Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	137.739				133.982
bb) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	1.267.942				1.097.486
		1.405.681			1.231.468
c) Erträge aus Zuschreibungen		274.927			596.146
d) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen		1.947.992			1.430.236
e) Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinn- abführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen		84.805			62.923
			5.718.791		5.206.428
<b>2. Aufwendungen für Kapitalanlagen (14, 16, 18, 19, 22)</b>					
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen		-351.795			-634.533
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen		-1.754.367			-479.324
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen		-1.276.152			-850.740
d) Aufwendungen aus Verlustübernahmen		-8.169			-58.370
			-3.390.483		-2.022.967
			2.328.308		3.183.461
<b>3. Technischer Zinsertrag</b>			-505.631		-466.524
				1.822.677	2.716.937
<b>4. Sonstige Erträge (20)</b>				415.018	398.239
<b>5. Sonstige Aufwendungen (20, 21, 22)</b>				-878.859	-835.206
<b>6. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				1.876.267	1.457.204
<b>7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			699.601		555.114
<b>8. Sonstige Steuern</b>			2.128		-6.434
				701.728	548.680
<b>9. Jahresüberschuss</b>				2.577.995	2.005.885
<b>10. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				47.274	46.451
<b>11. Einstellungen in andere Gewinnrücklagen</b>				-1.248.807	-712.030
<b>12. Ertrag aus offener Absetzung des rechnerischen Wertes eigener Anteile</b>				19.984	29.781
<b>13. Aufwand aus Wegfall der offenen Absetzung des rechnerischen Wertes eigener Anteile</b>				-20.735	-20.987
<b>14. Einstellung in Rücklage wegen eigener Anteile</b>				-19.984	-29.781
<b>15. Auflösung der Rücklage wegen eigener Anteile</b>				20.735	20.987
<b>16. Erlös aus Verkauf eigener Anteile</b>				0	0
<b>17. Einstellung in Kapitalrücklage aus Verkauf eigener Anteile</b>				0	0
<b>18. Einstellung in Gewinnrücklage aus Verkauf eigener Anteile</b>				0	0
<b>19. Auflösung Gewinnrücklage wegen Erwerb eigener Anteile</b>				1.003.707	1.393.591
<b>20. Aufwand aus Erwerb eigener Anteile</b>				-1.003.707	-1.393.591
<b>21. Bilanzgewinn</b>				1.376.463	1.340.305

## Anhang

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Grundlagen der Bilanzierung

Der Jahresabschluss und die Abschnitte des mit dem Konzernbericht zusammengefassten Lageberichts, die sich auf die Münchener Rück AG beziehen, wurden nach Maßgabe des Handelsgesetzbuchs (HGB), des Aktiengesetzes (AktG), der Verordnung für die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen (RechVersV) und des Gesetzes über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen (VAG) unter Beachtung konservativer Bewertungsgrundsätze erstellt.

#### Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände

Die sonstigen immateriellen Vermögensgegenstände bewerten wir zu den Anschaffungskosten abzüglich der zulässigen linearen, gegebenenfalls außerplanmäßigen Abschreibungen.

#### Kapitalanlagen

Wir bewerten den Grundbesitz zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der zulässigen linearen, gegebenenfalls außerplanmäßigen Abschreibungen.

Der Buchwert der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen entspricht grundsätzlich den Anschaffungskosten; erforderliche Abschreibungen auf einen auf Dauer niedrigeren beizulegenden Wert wurden berücksichtigt.

Ausleihungen an verbundene Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Hypothekendarlehen, Schuldscheinforderungen und Darlehen sowie andere Forderungen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert.

Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere, Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere sowie andere Kapitalanlagen bewerten wir zu den Anschaffungskosten oder wir legen ihnen den niedrigeren Börsen- oder Marktwert am Bilanzstichtag zugrunde. Wertpapiere, die dauernd dem Geschäftsbetrieb dienen, wurden zwar nach § 341b HGB klassifiziert, aber trotz des Wahlrechts gemäß dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Für unsere gesamten Kapitalanlagen haben wir die niedrigeren Wertansätze aus den Vorjahren dann beibehalten, wenn es sich um eine voraussichtlich dauernde Wertminderung handelt. Sofern zum Bilanzstichtag der Verkehrswert über den letztjährigen Wertansätzen lag, haben wir Zuschreibungen bis zu den Anschaffungskosten beziehungsweise den fortgeführten Anschaffungskosten vorgenommen.

#### Forderungen

Die Depotforderungen aus dem in Rückdeckung genommenen Versicherungsgeschäft, die Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft und die sonstigen Forderungen weisen wir mit dem Nennwert aus, gegebenenfalls gekürzt um die erforderlichen Wertberichtigungen.

#### Sonstige Vermögensgegenstände

Vorräte haben wir mit den Anschaffungskosten erfasst. Die Betriebs- und Geschäftsausstattung bewerten wir zu Anschaffungskosten unter Abzug von zulässigen Abschreibungen. Geringwertige Wirtschaftsgüter schreiben wir über eine Laufzeit von fünf Jahren linear ab.



### Steuerabgrenzung

Für temporäre Differenzen zwischen Handels- und Steuerbilanz bei der Bewertung von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten werden Steuerbelastungen und Steuerentlastungen ermittelt. Das Wahlrecht nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB haben wir nicht ausgeübt. Es erfolgt somit kein Ansatz der sich insgesamt ergebenden Steuerentlastung. Bei der Berechnung werden rechtskreisübergreifend temporäre Differenzen über alle Staaten, in denen steuerliche Betriebsstätten bestehen, addiert.

Für das Unternehmen wesentlich sind die in Deutschland bestehenden temporären Differenzen. In Deutschland übersteigen die abzugsfähigen die zu versteuernden temporären Differenzen um 7.380 Millionen €. Die abzugsfähigen temporären Differenzen ergeben sich vor allem aus gebuchten Wertminderungen in den Kapitalanlagen, welche aufgrund der strengeren Bestimmungen in der Steuerbilanz nicht ansatzfähig waren, sowie aus versicherungstechnischen Rückstellungen, die in der Steuerbilanz tendenziell niedriger bewertet werden als in der Handelsbilanz. Daneben bestanden noch abzugsfähige temporäre Differenzen aus immateriellen Wirtschaftsgütern aufgrund der umfassenderen Aktivierung von selbst erstellten EDV-Programmen in der Steuerbilanz sowie aus sonstigen in der Handelsbilanz angesetzten, steuerlich aber nicht oder nicht in gleicher Höhe anerkannten Rückstellungen. Die bestehenden zu versteuernden temporären Differenzen sind im deutschen Steuerrechtskreis dagegen von untergeordneter Bedeutung.

Der für den deutschen Steuerrechtskreis anzuwendende latente Steuersatz beträgt gerundet 33,0%. Er setzt sich aus der Körperschaftsteuerbelastung einschließlich Solidaritätszuschlag von 15,8% und der Gewerbesteuer von 17,2% zusammen. Der anzuwendende Steuersatz in der kanadischen Betriebsstätte beträgt 26,6%, in unserer Betriebsstätte in Großbritannien 20,0%, in der australischen Betriebsstätte 30,0% und in der italienischen Betriebsstätte 34,3%.

Die Münchener Rück AG hat insgesamt steuerliche Verlustvorträge in Höhe von 4.541 Millionen €, welche in Höhe von 4.204 Millionen € auf den deutschen Steuerrechtskreis entfallen. Die restlichen Verlustvorträge sind in den ausländischen Betriebsstätten entstanden. Steuerliche Verlustvorträge in Höhe von 4.258 Millionen € werden voraussichtlich innerhalb der nächsten fünf Jahre verbraucht sein.

### Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

Die Verrechnung von Vermögensgegenständen mit zugehörigen Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen wird unter gewissen Voraussetzungen vorgeschrieben (Ausnahme vom Saldierungsverbot gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB). Demnach sind Vermögensgegenstände, die „ausschließlich der Erfüllung von Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbaren langfristig fälligen Verpflichtungen dienen“ und „die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind“, mit den entsprechenden Verpflichtungen zu verrechnen. Die Vermögensgegenstände sind gemäß § 253 Abs. 1 Satz 4 HGB mit ihrem beizulegenden Zeitwert zu bewerten. Übersteigt der beizulegende Zeitwert der Vermögenswerte den Betrag der Verpflichtung, so ist der übersteigende Betrag als „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ gemäß § 246 Abs. 2 Satz 3 HGB in der Bilanz gesondert zu aktivieren.

### Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen bilden wir nach handelsrechtlichen Erfordernissen. In allen Fällen haben wir dabei berücksichtigt, dass die dauernde Erfüllbarkeit unserer Verpflichtungen aus dem Rückversicherungsgeschäft sichergestellt ist.

Die Beitragsüberträge entsprechen den bereits vereinnahmten Beiträgen, die auf künftige Risikoperioden entfallen. Diese haben wir nach handelsrechtlichen Grundsätzen ermittelt – teilweise anhand der Angaben unserer Zedenten, teilweise nach Pauschalsätzen. Soweit sich die Beitragsüberträge nach Pauschalsätzen bemessen, entsprechen diese langjährigen Erfahrungen und dem neuesten Kenntnisstand. Von der berechneten Beitragsübertragskomponente werden Kosten für Rückversicherungsprovisionen mit einem Anteil von 92,5% in Abzug gebracht.

Die Deckungsrückstellung wird bei langfristigem Versicherungsgeschäft für die Verpflichtungen aus garantierten Ansprüchen der Versicherungsnehmer in Höhe des versicherungsmathematisch errechneten Werts gebildet.

In die Berechnung gehen als Rechnungsgrundlagen insbesondere Annahmen in Bezug auf Sterblichkeit, Invalidisierung, Morbidität, Kapitalanlageverzinsung, Storno sowie Kosten ein. Diese werden zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses auf realistischer Basis geschätzt und umfassen eine adäquate Sicherheitsmarge, die das Änderungs-, Irrtums- und Zufallsrisiko berücksichtigt. Die Rechnungsgrundlagen werden dann angepasst, wenn die ursprünglichen Sicherheitsmargen als nicht mehr ausreichend anzusehen sind.

Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle setzen wir generell in der Höhe fest, in der unsere Zedenten sie uns angeben. Diese werden für Zahlungsverpflichtungen aus Versicherungsverträgen gebildet, bei denen die Höhe der Versicherungsleistung oder die Fälligkeit der Zahlungen noch unsicher ist. Ein Teil der Rückstellungen betrifft bekannte Versicherungsfälle, für die individuell bestimmte Rückstellungen gebildet werden. Zusätzlich sind Aufwendungen für Versicherungsfälle berücksichtigt, die noch nicht bekannt sind (zum Beispiel weil sie noch nicht gemeldet wurden oder weil sie sich noch nicht manifestiert haben). Eine dritte Klasse von Rückstellungen deckt die Fälle ab, in denen Versicherungsfälle zwar grundsätzlich bekannt sind, aber deren Ausmaß sich später als umfangreicher darstellt, als zunächst abzusehen war. In all diesen Rückstellungen sind jeweils Aufwände für interne und externe Schadenregulierungskosten enthalten. Die Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle beruht auf Schätzungen; die tatsächlichen Zahlungen können daher höher oder niedriger ausfallen. Angesetzt wird der realistisch geschätzte künftige Erfüllungsbetrag; dabei werden Erfahrungen der Vergangenheit und Annahmen in Bezug auf die weitere Entwicklung (zum Beispiel soziale, wirtschaftliche oder technische Parameter) berücksichtigt und geeignete versicherungsmathematische Methoden angewendet. Die künftigen Zahlungsverpflichtungen werden nicht abgezinst, sondern mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Der Posten „Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen“ enthält, soweit dies handelsrechtlich vorgeschrieben ist, die Rückstellungen zum Ausgleich der Schwankungen im Schadenverlauf künftiger Jahre und die Rückstellungen für Großrisiken.

Die sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen umfassen im Wesentlichen solche für Gewinnanteile sowie für drohende Verluste. Rückstellungen für drohende Verluste werden dann gebildet, wenn in einem Versicherungsbestand die künftigen Beiträge und das anteilige Ergebnis aus Kapitalanlagen voraussichtlich nicht ausreichen, die zu erwartenden Schäden und Kosten zu decken. Im Geschäftsjahr 2015 wurde in den Versicherungszweigen Haftpflicht, Kraftfahrt, Transport, Luftfahrt, Technik sowie in den Sonstigen Versicherungen eine Rückstellung für drohende Verluste gebildet.

Die versicherungstechnischen Rückstellungen, die auf das in Rückdeckung gegebene Rückversicherungsgeschäft entfallen, kalkulieren wir so, wie dies vertraglich vereinbart ist.

### Andere Rückstellungen

Aufgrund der unter gewissen Voraussetzungen vorgeschriebenen Verrechnung von Vermögensgegenständen mit zugehörigen Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen (siehe „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“) ist – sofern diese Voraussetzungen vorliegen – eine Pensionsrückstellung nur noch in der Höhe auszuweisen, in welcher der Verpflichtungsbetrag die beizulegenden Zeitwerte der Vermögensgegenstände übersteigt.

Die Gesellschaft hat von dem Wahlrecht nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB Gebrauch gemacht, die Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen pauschal mit dem von der Deutschen Bundesbank ermittelten und bekannt gegebenen durchschnittlichen Marktzins abzuzinsen, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt. Aufgrund von Untersuchungen im Rentnerbestand wurden die Sterblichkeiten in den derzeit verwendeten Richttafeln Heubeck 2005 G modifiziert. Die Berechnung des Barwerts der Verpflichtungen erfolgte anhand des versicherungsmathematischen Anwartschaftsbarwertverfahrens (Projected-Unit-Credit-Methode).

Für die Berechnung der Altersversorgungsverpflichtungen und der Verpflichtungen aus Altersteilzeit und Jubiläumzahlungen verwenden wir einen Abzinsungssatz von 3,89%. Für die zukünftige Entwicklung bestehender Anwartschaften wurden Erhöhungen zwischen 1,00% und 3,50% angenommen. Für die zukünftige Entwicklung laufender Renten wurden Erhöhungen zwischen 1,00% und 2,00% angenommen.

Die übrigen Rückstellungen bilden wir in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags. Ihrer Laufzeit entsprechend verwenden wir zur Abzinsung die von der Deutschen Bundesbank herausgegebenen Zinssätze gemäß § 253 Abs. 2 HGB.

### Verbindlichkeiten

Die nachrangigen Verbindlichkeiten, die Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft, die Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft, die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und die sonstigen Verbindlichkeiten setzen wir mit ihrem Erfüllungsbetrag an.

### Währungsumrechnung und Bewertungseinheiten für Währungsrisiken

Grundsätzlich erfassen wir alle Geschäftsvorgänge in der Originalwährung und stellen diese umgerechnet zum aktuell gültigen Tageskurs in Euro dar. Die fortgeführten Fremdwährungswerte in der Bilanz werden mit dem Stichtagskurs zum Jahresende neu bewertet.

Pro Währung werden die Fremdwährungspassiva zusammen mit den sie kongruent bedeckenden Fremdwährungsaktiva in Bewertungseinheiten gemäß § 254 HGB (Portfolio-Hedges) zusammengefasst, wobei den Bewertungseinheiten primär langfristige Aktiva und primär Rückstellungen und langfristige Verbindlichkeiten zugeordnet werden. Die Umrechnung erfolgt grundsätzlich unabhängig von den Restriktionen des Anschaffungskosten- und Realisationsprinzips.

Liegen bei einer Währung Überdeckungen vor, werden diese daraufhin untersucht, ob sie nachhaltig oder nicht nachhaltig sind. Nachhaltige Überdeckungen werden zusammen mit Devisentermingeschäften in separaten Bewertungseinheiten gemäß § 254 HGB zusammengefasst und ebenfalls grundsätzlich unabhängig von den Restriktionen des Anschaffungskosten- und Realisationsprinzips umgerechnet. Im Berichtsjahr ergeben sich nachhaltige Überdeckungen ausschließlich beim Kanadischen Dollar.

Auf den wirksamen Teil der gebildeten Bewertungseinheiten wird die Durchbuchungsmethode angewendet.

Nicht nachhaltige Überdeckungen sowie (nachhaltige und nicht nachhaltige) Unterdeckungen werden grundsätzlich sofort ergebniswirksam umgerechnet. Die verbleibenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten außerhalb der oben beschriebenen Bewertungseinheiten pro Währung haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr und werden deshalb im Einklang mit § 256a HGB bewertet. Gleiches gilt für Rückstellungen, deren Restlaufzeit für die Nichtbeachtung des Anschaffungs- und Realisationsprinzips jedoch unerheblich ist.

Die sich aus der Währungsumrechnung ergebenden Gewinne und Verluste werden in der Gewinn- und Verlustrechnung unter den sonstigen Erträgen oder den sonstigen Aufwendungen ausgewiesen.

Die Umrechnungskurse der für uns wichtigsten Währungen stellen sich wie folgt dar (1 € entspricht dem jeweiligen Wert):

#### Währungsumrechnung

	31.12.2015	Vorjahr
Australischer Dollar	1,4931	1,4787
Japanischer Yen	130,6760	145,0790
Kanadischer Dollar	1,50895	1,40155
Pfund Sterling	0,73705	0,77605
Schweizer Franken	1,08740	1,20235
US-Dollar	1,08630	1,21005
Yuan Renminbi	7,05395	7,50715

#### Bewertungseinheiten

Neben den oben dargestellten Bewertungseinheiten für Währungsrisiken haben wir für die durch einen Zins-Swap gegen Zinsänderungsrisiken abgesicherte Nachranganleihe aus 2007 (vgl. Seite 25 f.) ebenfalls das Wahlrecht nach § 254 HGB ausgeübt, die ökonomische Sicherungsbeziehung durch Bildung einer Bewertungseinheit bilanziell nachzuvollziehen. Der wirksame Teil der gebildeten Bewertungseinheit wird nach der Einfrierungsmethode abgebildet. Wie im Risikobericht des mit dem Konzernbericht zusammengefassten Lageberichts dargestellt, werden darüber hinaus im Rahmen des Risikomanagements zahlreiche weitere Risiken durch ökonomische Sicherungsbeziehungen abgesichert. Diese werden bilanziell nicht durch Bildung von Bewertungseinheiten nachvollzogen. Einzelheiten zu den gebildeten Bewertungseinheiten sind auf Seite 28 ff. enthalten.

## Erläuterungen zur Bilanz - Aktiva

## 1, 2 Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände und Kapitalanlagen

	Bilanzwerte 31.12.2014	Währungs- effekte	Zugänge	Abgänge	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	Bilanzwerte 31.12.2015
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
<b>(1) Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>21.689</b>	<b>0</b>	<b>6.883</b>	<b>-144</b>	<b>0</b>	<b>-9.715</b>	<b>18.713</b>
<b>(2) Kapitalanlagen</b>							
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.047.132	0	10.102	0	18.567	-39.632	1.036.168
Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen							
Anteile an verbundenen Unternehmen	34.529.228	736.436	1.353.743	-2.377.823	250.000	-1.118.126	33.373.458
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	120.680	1.185	0	-2.876	0	0	118.989
Beteiligungen	239.534	1.988	0	-4.003	262	-3.143	234.638
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	25.988	1.375	0	0	0	0	27.363
	<b>34.915.430</b>	<b>740.983</b>	<b>1.353.743</b>	<b>-2.384.702</b>	<b>250.262</b>	<b>-1.121.269</b>	<b>33.754.448</b>
Sonstige Kapitalanlagen							
Aktien, Anteile und Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	6.632.019	208.100	4.899.592	-5.114.388	25.909	-389.943	6.261.289
Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	20.328.498	332.074	13.476.093	-11.263.784	5.994	-162.027	22.716.847
Hypotheken-, Grundschul- und Rentenschuldforderungen	688	0	0	-177	0	0	511
Sonstige Ausleihungen							
Schuldscheinforderungen und Darlehen	289	33	107.476	-276	0	0	107.522
Übrige Ausleihungen	52	2	0	-7	0	0	48
Einlagen bei Kreditinstituten	546.313	7.089	385.503	0	0	0	938.905
Andere Kapitalanlagen	625.942	37.707	6.772.116	-6.757.999	0	-45.138	632.628
	<b>28.133.801</b>	<b>585.006</b>	<b>25.640.779</b>	<b>-23.136.631</b>	<b>31.903</b>	<b>-597.108</b>	<b>30.657.750</b>
<b>Kapitalanlagen (2) gesamt</b>	<b>64.096.363</b>	<b>1.325.989</b>	<b>27.004.624</b>	<b>-25.521.332</b>	<b>300.731</b>	<b>-1.758.009</b>	<b>65.448.366</b>
<b>Insgesamt (1) + (2)</b>	<b>64.118.052</b>	<b>1.325.989</b>	<b>27.011.507</b>	<b>-25.521.477</b>	<b>300.731</b>	<b>-1.767.724</b>	<b>65.467.079</b>

Der Anlagespiegel wird zu Stichtagskursen vom 31. Dezember 2015 dargestellt.

Bei den sonstigen immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich vor allem um entgeltlich erworbene Versicherungsbestände und Software.

Der Bilanzwert der eigengenutzten Grundstücke und Bauten beträgt 271 Millionen €.

Von unseren Kapitalanlagen (ohne Depotforderungen) im Bilanzwert von insgesamt 65.448 Millionen € sind 2.097 Millionen € bei Zedenten oder ausländischen Regierungen hinterlegt oder der Verwaltung durch Treuhänder unterstellt, die wir ernannt haben.

Die anderen Kapitalanlagen enthalten einen Bestand an physischem Gold von 324 Millionen €.

Derivate	Bilanzposten	Buchwert	Zeitwert	Nominalvolumen
		T€	T€	T€
<b>Zinsrisiken</b>				
Zins-Swaps	Sonstige Rückstellungen	-7.601	24.520	7.075.674
Zins-Swap (Nachranganleihe)	Sonstige Rückstellungen	0	94.022	1.349.050
Inflation-Swaps	Sonstige Rückstellungen	-346.987	-345.287	4.027.491
Zins-Futures	Sonstige Rückstellungen	-3	424	177.134
Bund-Futures	Sonstige Rückstellungen	-5.106	1.754	3.945.163
<b>Währungsrisiken</b>				
Devisenoptionen Long	Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	173	201	586.509
Devisenoptionen Short	Sonstige Verbindlichkeiten	-4.060	-81	568.904
Devisentermingeschäfte	Sonstige Rückstellungen	-114.746	24.364	14.873.093
Devisentermingeschäfte (Absicherung CAD)	Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	0	25.802	1.721.727
<b>Sonstige Geschäfte</b>				
Versicherungsderivate I (Cat Bonds)	Rechnungsabgrenzungsposten aktiv	443	-1.731	545.174
	Rechnungsabgrenzungsposten passiv	-319		
	Sonstige Rückstellungen	-1.667		
Versicherungsderivate II (Optionen Short)	Sonstige Verbindlichkeiten	-154	-21	11.829
Versicherungsderivate III (Total Return Swaps Insurance Linked)	Sonstige Rückstellungen	0	295	173.097
Wetterderivate (Total Return Swaps Wetter)	Sonstige Rückstellungen	-30.013	-30.013	50.904
Single Credit Default Swaps	Sonstige Rückstellungen	-5.918	-4.057	142.269
	Rechnungsabgrenzungsposten aktiv	2.615		
	Rechnungsabgrenzungsposten passiv	-2.592		
Basket Credit Default Swaps	Rechnungsabgrenzungsposten aktiv	42.827	50.272	1.174.206
	Rechnungsabgrenzungsposten passiv	-229		
Commodity Swaps	Sonstige Rückstellungen	-22.052	-15.475	993.393
Optionen auf Commodities (long)	Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	374	374	19.700

Derivative Finanzinstrumente (Derivate) sind vertragliche Vereinbarungen, die sich auf einen bestimmten Basiswert beziehen.

Derivate bewerten wir grundsätzlich zu den Anschaffungskosten oder zu ihrem niedrigeren beizulegenden Zeitwert am Bilanzstichtag. Ein Verpflichtungsüberhang wird durch die Bildung einer Drohverlustrückstellung berücksichtigt. Upfront-Zahlungen werden aktiviert und über die Laufzeit amortisiert.

Die Buchwerte der Versicherungsderivate (Swap-Verträge, Optionen sowie in Cat Bonds eingebettete Derivate) leiten sich von den Marktwerten der entsprechenden Basiswerte ab.

Ein Zins-Swap (Nominalvolumen: 1.349 Millionen €) zur Absicherung der Nachranganleihe aus 2007 gegen Zinsänderungsrisiken wurde aufgrund der Einbeziehung in eine bilanzielle Bewertungseinheit nach § 254 HGB und Anwendung der Einfrierungsmethode nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanziert. Die Marktwertänderung des Zins-Swaps wird bei der Ermittlung des Ergebnisses aus der Bewertungseinheit berücksichtigt. Der positive Marktwert des Zins-Swaps beläuft sich zum Bilanzstichtag auf 94 Millionen €. Um die beizulegenden Zeitwerte der nicht börsengehandelten Derivate zu ermitteln, werden anerkannte Bewertungsmethoden verwendet. Einzelheiten sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Derivate	Preismethode	Parameter	Preismodell
<b>Zinsrisiken</b>			
Zins-Swaps	theoretischer Kurs	Swap-Kurve Geldmarkt-Zinsstrukturkurve	Barwertmethode
Inflation-Swaps	theoretischer Kurs	Zero-Coupon-Inflation-Swap-Sätze Swap-Kurve Geldmarkt-Zinsstrukturkurve	Barwertmethode
<b>Währungsrisiken</b>			
Devisenoptionen	theoretischer Kurs	At-The-Money Volatilität Devisenkassakurse Geldmarkt-Zinsstrukturkurve	Garman-Kohlhagen (europ.)
Devisentermingeschäfte	theoretischer Kurs	Devisenkassakurse Geldmarkt-Zinsstrukturkurve	Barwertmethode
<b>Sonstige Geschäfte</b>			
Versicherungsderivate	theoretischer Kurs	Marktwerte der Katastrophenanleihen Historische Ereignisdaten Zinsstrukturkurve	Barwertmethode
Credit Default Swaps	theoretischer Kurs	Credit Spreads Recovery Rates Zinsstrukturkurve	Barwertmethode ISDA CDS Standard Modell
Commodity Swaps	theoretischer Kurs	Notierung Underlying Index	Indexverhältnisberechnung
Optionen auf Commodities	theoretischer Kurs	Notierung Underlying Effektive Volatilitäten Geldmarktzinssatz	Black-Scholes (europ.), Cox, Ross und Rubinstein (amerik.)
Wetterderivate	theoretischer Kurs	Ereignisschätzungen Historische Daten	Monte Carlo

Der Zeitwert der Kapitalanlagen (ohne Depotforderungen) beträgt 76.438 Millionen €. Der Bilanzwert liegt bei 65.448 Millionen €. Hieraus ergeben sich für das Geschäftsjahr 2015 Bewertungsreserven von 10.989 Millionen €.

Die Bewertungsreserven enthalten stille Lasten aus Grundstücken und Bauten von weit unter 1 Million €. Aufgrund nicht nachhaltiger Wertminderungen wurde von einer Abschreibung abgesehen.

Die Bewertungsreserven enthalten ferner stille Lasten aus Beteiligungen in Höhe von 2 Millionen €. Aufgrund nicht nachhaltiger Wertminderungen wurde ebenfalls von einer Abschreibung abgesehen.

Zeitwerte des Grundvermögens ermitteln wir einmal im Jahr und geben in der Regel Ertragswerte an; bei Neubauten berücksichtigen wir den Anschaffungswert am Bilanzstichtag. Bei Anteilen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Aktien, Anteilen oder Aktien an Investmentvermögen und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren verwenden wir die Börsenkurse am Bilanzstichtag, sofern Börsennotierungen vorhanden sind. Liegen keine Kurse vor, berechnen wir Ertragswerte oder verwenden Net-Asset-Values. Bei nicht börsennotierten Neuerwerbungen setzen wir den Anschaffungskurs an.

Den Zeitwert börsennotierter festverzinslicher Wertpapiere ermitteln wir anhand der Börsenkurse am Bilanzstichtag. Bei nicht börsennotierten festverzinslichen Wertpapieren bestimmen wir die Wertansätze nach anerkannten Bewertungsmethoden im Einklang mit dem Barwertprinzip auf Basis von Zinsstrukturkurven.

## Zeitwerte und Bewertungsreserven der Kapitalanlagen

Mio. €	Bilanzwerte	Zeitwerte	Bewertungs- reserven
	31.12.2015	31.12.2015	31.12.2015
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.036	3.127	2.090
Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	33.373	39.878	6.504
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	119	127	8
Beteiligungen	235	705	470
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	27	28	1
	<b>33.754</b>	<b>40.738</b>	<b>6.984</b>
Sonstige Kapitalanlagen			
Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	6.261	7.027	766
Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	22.717	23.860	1.143
Hypotheken-, Grundschul- und Rentenschuldforderungen	1	1	0
Sonstige Ausleihungen	108	108	0
Einlagen bei Kreditinstituten	939	939	0
Andere Kapitalanlagen	633	639	7
	<b>30.658</b>	<b>32.573</b>	<b>1.915</b>
<b>Kapitalanlagen gesamt</b>	<b>65.448</b>	<b>76.438</b>	<b>10.989</b>

Die Gesellschaft hält am 31. Dezember 2015 bei mehreren inländischen und ausländischen Investmentfonds Anteile von mehr als 10 %, wobei der Schwerpunkt auf Aktienfonds liegt.

Mio. €	Marktwert	Buchwert	Differenz	Im Geschäfts- jahr erhaltene Ausschüttung
Aktienfonds	5.421	5.419	2	156
Rentenfonds	379	256	123	1
<b>Gesamt</b>	<b>5.800</b>	<b>5.675</b>	<b>125</b>	<b>157</b>

### 3 Angaben zum Anteilsbesitz

Die Aufstellung des gesamten Anteilsbesitzes findet sich ab Seite 41.

### 4 Rechnungsabgrenzungsposten

Der Posten schließt einen Unterschiedsbetrag gemäß § 250 Abs. 3 HGB von 9 Millionen € für Verbindlichkeiten ein.

### 5 Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

Einem Erfüllungsbetrag aus Altersversorgungsverpflichtungen von insgesamt 982 Millionen € steht ein zu verrechnendes Vermögen mit einem beizulegenden Zeitwert von insgesamt 1.297 Millionen € gegenüber. Durch die Saldierung auf Einzelplanebene ergibt sich sowohl ein zu aktivierender Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung in Höhe von 342 Millionen € als auch eine Pensionsrückstellung in Höhe von 27 Millionen €. Die Anschaffungskosten des zu verrechnenden Vermögens betragen 1.169 Millionen €. Die Erträge dieser Vermögensgegenstände sowie der Zinsaufwand der Pensionsrückstellungen und vergleichbar langfristig fälligen Verpflichtungen betragen im Geschäftsjahr 15 Millionen € beziehungsweise -138 Millionen €.



### Verrechnete Aufwendungen und Erträge aus der Pensionsverpflichtung und dem zu verrechnenden Deckungsvermögen

T€	2015
Aufwand aus der Abzinsung von Altersversorgungsverpflichtungen	-39.158
Aufwand aus der Änderung des Abzinsungssatzes von Altersversorgungsverpflichtungen	-98.348
Ertrag aus mit Altersversorgungsverpflichtungen zu verrechnenden Vermögensgegenständen	14.585
<b>Nettoaufwand aus Altersversorgungsverpflichtungen</b>	<b>-122.921</b>
Aufwand aus der Abzinsung von Altersteilzeitverpflichtungen	-1.979
Aufwand aus der Änderung des Abzinsungssatzes von Altersteilzeitverpflichtungen	-954
Aufwand aus mit Altersteilzeit zu verrechnenden Vermögensgegenständen	-5
<b>Nettoaufwand aus Altersteilzeitverpflichtungen</b>	<b>-2.938</b>

Die Nachschussverpflichtung aus der CTA-Vereinbarung wurde als Aufwandsrückstellung noch vor Einführung des BilMoG gebildet und gemäß Art. 67 Abs. 3 EGHGB bis zur vollständigen Auflösung im Berichtsjahr weitergeführt. Es handelte sich dabei um eine Nachschussverpflichtung aus der Treuhand-Vereinbarung zur Ausfinanzierung der Pensionszusagen auf der Basis der DBO nach IAS 19.

## Erläuterungen zur Bilanz – Passiva

### 6 Eigenkapital

Das Grundkapital von 587.725.396,48 € gliedert sich zum 31. Dezember 2015 in insgesamt 166.843.961 voll eingezahlte und stimmberechtigte nennwertlose Namensaktien.

Zusammensetzung des genehmigten Kapitals:

Mio. €	31.12.2015
Genehmigtes Kapital 2015 (bis zum 22. April 2020)	10
Genehmigtes Kapital 2013 (bis zum 24. April 2018)	280
<b>Gesamt</b>	<b>290</b>

Zusammensetzung des bedingten Kapitals:

Mio. €	31.12.2015
Bedingtes Kapital 2015 (bis zum 22. April 2020)	117
<b>Gesamt</b>	<b>117</b>

Vom gezeichneten Kapital wird in Höhe von 14 Millionen € der rechnerische Wert der am 31. Dezember 2015 im Bestand befindlichen eigenen Anteile offen abgesetzt. Der über den rechnerischen Wert hinausgehende Teil der Anschaffungskosten für die eigenen Anteile von 697 Millionen € wird von den Gewinnrücklagen abgezogen.

Aus dem Jahresüberschuss 2015 wurden durch den Vorstand 1.249 Millionen € in die Gewinnrücklagen eingestellt. In den Gewinnrücklagen ist eine Rücklage wegen eigener Anteile in Höhe von 14 Millionen € enthalten. Der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres enthält einen Gewinnvortrag aus dem Vorjahr von 47 Millionen €. Aus der Aktivierung von Vermögensgegenständen zum beizulegenden Zeitwert (128 Millionen €) und der Rücklage für eigene Anteile unterliegen 142 Millionen € einer Ausschüttungssperre.

Am 31. Dezember 2015 waren 4.061.370 Aktien der Münchener Rück AG mit einem rechnerischen Nennwert von rund 14 Millionen € im Bestand von Konzerngesellschaften. Das entspricht einem Anteil am Grundkapital von 2,4%.

Am 20. März 2014 hat der Vorstand der Münchener Rück AG ein Aktienrückkaufprogramm beschlossen und damit von der am 30. April 2014 durch die Hauptversammlung gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG beschlossenen Ermächtigung Gebrauch gemacht. Vom 14. Mai 2014 bis zum 10. April 2015 wurden 6.098.657 Aktien der Münchener Rück AG über die Börse erworben. Davon wurden 1.673.576 Aktien zu einem Durchschnittskurs von 183,00 € im Kalenderjahr 2015 erworben. Alle eigenen Aktien aus diesem Rückkaufprogramm wurden am 23. April 2015 im vereinfachten Verfahren ohne Herabsetzung des Grundkapitals durch Anpassung des rechnerischen Betrags der übrigen Stückaktien eingezogen.

Am 11. März 2015 hat der Vorstand der Münchener Rück AG ein weiteres Aktienrückkaufprogramm beschlossen. Der Aktienrückkauf ist auf einen für den Erwerb der Aktien insgesamt aufzuwendenden Kaufpreis (ohne Nebenkosten) von maximal 1 Milliarde € bis zur Hauptversammlung 2016 beschränkt. Der Vorstand der Münchener Rück AG hat dabei von der am 23. April 2015 durch die Hauptversammlung gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG beschlossenen Ermächtigung Gebrauch gemacht. Vom 1. Juni 2015 bis zum 31. Dezember 2015 wurden 4.060.699 Aktien zu einem Durchschnittskurs von 171,75 € im Rahmen dieses neuen Programms erworben.

Die MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH hat im Geschäftsjahr 2015 im Rahmen der Absicherung von Verpflichtungen aus dem langfristigen Incentive-Plan 1.859 Münchener-Rück-Aktien zu einem Durchschnittskurs von 172,87 € verkauft. Aus dem Verkauf wurde ein Veräußerungserlös von 0,3 Millionen € erzielt. Zusammen mit den Münchener-Rück-Aktien, die in den Vorjahren zur Absicherung ausgegebener Wertsteigerungsrechte erworben worden waren und im Bestand verblieben sind, ergibt sich bei der MEAG zum 31. Dezember 2015 ein Gesamtbestand von 671 Aktien.

Die Anschaffungskosten der Aktien, die zum Geschäftsjahresende im Besitz von Konzerngesellschaften waren, betragen insgesamt 697.525.723,26 €.

Der Gesellschaft liegen folgende Angaben zu mitteilungspflichtigen Beteiligungen nach § 21 WpHG vor (Stand 31. Dezember 2015):

Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt, Deutschland, teilte uns im Juni 2015 mit, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 19. Juni 2015, direkt oder indirekt gehalten, die Schwelle von 3% der Stimmrechte an unserer Gesellschaft überschritten und zu diesem Tag 3,001% betragen hat (dies entspricht 5.007.693 Stimmrechten).

Warren E. Buffett, USA, und zwei Gesellschaften seiner Unternehmensgruppe (Berkshire Hathaway Inc. und National Indemnity Company) haben uns gemäß § 21 WpHG angezeigt, dass ihre Beteiligungen an unserer Gesellschaft am 28. September 2015 die Schwelle von 10% der Stimmrechte, am 10. Dezember 2015 die Schwelle von 5% und am 16. Dezember 2015 mit dann 2,5% die Schwelle von 3% unterschritten haben. Vor der Mitteilung vom 28. September 2015 hielten sie Aktien von rund 12% des Grundkapitals der Münchener Rück AG.

BlackRock Inc., Wilmington, DE, USA, informierte uns im Dezember 2015 mit einer freiwilligen Konzernmitteilung nach §§ 21, 24 WpHG, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 18. Dezember 2015 6,64% betragen hat (dies entspricht 11.077.876 Stimmrechten). Diese Aktien werden der BlackRock Inc. nach § 22 WpHG zugerechnet. Keines ihrer Tochterunternehmen hält gemäß der Information der BlackRock Inc. unmittelbar 3% oder mehr der Stimmrechte an unserer Gesellschaft.

## 7 Nachrangige Verbindlichkeiten

Die 2003 emittierte Nachranganleihe mit einem Nennwert von 300 Millionen £ hat eine Laufzeit bis 2028 und kann am 21. Juni 2018 erstmals ordentlich gekündigt werden. Die 2011 emittierte Nachranganleihe mit einem Nennwert von 1.000 Millionen € läuft bis 2041 und kann am 26. Mai 2021 erstmals ordentlich gekündigt werden. Die 2012 herausgegebenen Nachranganleihen mit den Nennwerten von 900 Millionen € und 450 Millionen £ laufen bis 2042 und können am 26. Mai 2022 erstmals ordentlich gekündigt werden.

Die im Juni 2007 im Volumen von 1.500 Millionen € emittierte Nachranganleihe hat eine unbegrenzte Laufzeit und kann erstmals nach Ablauf von frühestens 10 Jahren 2017 gekündigt werden. Das Zinsänderungsrisiko haben wir über den Nominalbetrag der Anleihe durch einen Zins-Swap abgesichert und vollziehen diese Sicherungsbeziehung bilanziell durch Bildung einer Bewertungseinheit nach. Detaillierte Angaben zu dieser Sicherungsbeziehung befinden sich auf Seite 29.

Die Restlaufzeit der nachrangigen Verbindlichkeiten mit einem Gesamtbetrag von 4.267 Millionen € beträgt mehr als fünf Jahre.

### Nachrangige Verbindlichkeiten

Mio. €	31.12.2015
Nachranganleihe 2003/2028, 300 Millionen £, bis 2018 7,625% p.a., anschließend variabel	407
Nachranganleihe 2007/unbegrenzte Laufzeit, 1.349 Millionen € <sup>1</sup> , bis 2017 5,767% p.a., anschließend variabel	1.349
Nachranganleihe 2011/2041, 1.000 Millionen €, bis 2021 6,00% p.a., anschließend variabel	1.000
Nachranganleihe 2012/2042, 900 Millionen €, bis 2022 6,25% p.a., anschließend variabel	900
Nachranganleihe 2012/2042, 450 Millionen £, bis 2022 6,625% p.a., anschließend variabel	611
<b>Gesamt</b>	<b>4.267</b>

<sup>1</sup> Mit dem Nennwert von ursprünglich 1.500 Millionen € (davon ausstehend 1.349 Millionen €).

Die Nachranganleihen der Münchener Rück AG erhielten von den führenden Rating-agenturen folgende Noten:

#### Rating

Anleihen	Kennnummer	A.M. Best	Fitch	Moody's	S&P
Nachranganleihe 2003/2028, 300 Millionen £, bis 2018 7,625 % p.a., anschließend variabel	WKN: 843449 ISIN: XS0167260529 Reuters: DE016726052= Bloomberg: MUNRE	a+	A+	A2 (hyb)	A
Nachranganleihe 2007/unbegrenzte Laufzeit, 1.349 Millionen € <sup>1</sup> , bis 2017 5,767 % p.a., anschließend variabel	WKN: AON4EX ISIN: XS0304987042 Reuters: DE030498704= Bloomberg: MUNRE	a	A	A3 (hyb)	A
Nachranganleihe 2011/2041, 1.000 Millionen €, bis 2021 6,00 % p.a., anschließend variabel	WKN: A1KQYJ ISIN: XS0608392550 Reuters: DE060839255= Bloomberg: MUNRE	a	A	-	A
Nachranganleihe 2012/2042, 900 Millionen €, bis 2022 6,25 % p.a., anschließend variabel	WKN: A1ML16 ISIN: XS0764278528 Reuters: DE076427852= Bloomberg: MUNRE	a	A	-	A
Nachranganleihe 2012/2042, 450 Millionen €, bis 2022 6,625 % p.a., anschließend variabel	WKN: A1ML15 ISIN: XS0764278288 Reuters: DE076427828= Bloomberg: MUNRE	a+	A	-	A

<sup>1</sup> Mit dem Nennwert von ursprünglich 1.500 Millionen € (davon ausstehend 1.349 Millionen €).

## 8 Versicherungstechnische Rückstellungen nach Versicherungszweigen

Mio. €	Beitrags- überträge	Deckungs- rück- stellung	Schaden- rück- stellung	Schwankungs- rück- stellungen u. Ä.	Übrige Rück- stellung	Gesamt	Reserve- satz in % der Netto- beiträge
Leben	406	8.719	1.411	13	188	10.738	156
Kranken	165	1	360	6	72	602	18
Unfall	18	0	2.384	516	-8	2.911	1.903
Haftpflicht	278	0	12.896	1.434	-18	14.590	789
Krafftahrt	784	0	7.201	968	-29	8.924	363
Transport	83	0	792	331	22	1.227	319
Luftfahrt	188	0	1.041	859	24	2.112	468
Feuer	603	0	4.414	4.419	33	9.470	310
Technik	474	0	2.244	292	31	3.041	427
Sonstige	275	0	1.419	1.415	40	3.150	159
Zusammen (ohne Leben)	2.869	1	32.752	10.240	165	46.027	318
<b>Gesamt</b>	<b>3.275</b>	<b>8.720</b>	<b>34.162</b>	<b>10.254</b>	<b>353</b>	<b>56.764</b>	<b>266</b>

Die dargestellten Schadenrückstellungen sind sowohl von Zahlungen beeinflusst, die im Berichtsjahr geleistet wurden, als auch von Aufwendungen zur Erhöhung bzw. Erträgen aus der Verringerung der Rückstellung.

Die Schadenaufwendungen für das Berichtsjahr abzüglich der im selben Jahr bereits geleisteten Zahlungen erhöhen die Rückstellungen. Die Rückstellungen für die Vorjahre reduzieren sich um die Zahlungen, die im Berichtsjahr für diese Jahre geleistet wurden. Da es sich bei den Rückstellungen um Werte handelt, die aufgrund bestmöglicher Schätzungen – auf der Grundlage der Schadeninformationen und -erfahrungen der Vergangenheit sowie Einschätzungen der zukünftigen Schadenentwicklung – bestimmt werden, ist es unvermeidbar, dass sich auch die Schätzung regelmäßig ändert, wenn das Wissen über die Schadenfälle im laufenden Berichtsjahr zunimmt.

Die Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen teilen sich wie folgt auf:

T€	31.12.2015	31.12.2014
Schwankungsrückstellung	9.764.037	9.117.493
Rückstellung für Großrisiken	489.512	459.125
Davon:		
Für Atomanlagenrisiken	93.764	88.789
Für Pharma-Produkthaftpflichtrisiken	75.992	77.100
Für Terrorrisiken	319.756	293.236
<b>Gesamt</b>	<b>10.253.548</b>	<b>9.576.618</b>

Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen beinhalten unter anderem Rückstellungen für drohende Verluste in Höhe von 90.999 T€.

## 9 Andere Rückstellungen

Zum 31. Dezember 2015 ergibt sich für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen eine Rückstellung vor Saldierung von 983 Millionen €. Dem steht vor Saldierung ein Vermögen von 1.297 Millionen € entgegen. Zum 31. Dezember 2014 ergab sich für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen ein aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung von 393 Millionen €, der sich bis zum 31. Dezember 2015 auf 342 Millionen € reduzierte. Des Weiteren ergab sich zum 31. Dezember 2014 eine Pensionsrückstellung von 17 Millionen €, die sich bis zum 31. Dezember 2015 auf 27 Millionen € erhöhte.

Bei den Altersteilzeitverpflichtungen steht einem Erfüllungsbetrag von 58 Millionen € ein zu verrechnendes Vermögen von 27 Millionen € gegenüber. Durch die Saldierung auf Einzelplanebene ergibt sich sowohl ein zu aktivierender Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung in Höhe von 4 Millionen € als auch eine Rückstellung in Höhe von 35 Millionen €. Die Anschaffungskosten des zu verrechnenden Vermögens betragen 27 Millionen €.

Fast alle Mitarbeiter haben für sich und ihre Hinterbliebenen Versorgungszusagen erhalten, die von der Gesellschaft selbst, von der Münchener Rück Versorgungskasse und dem Allianz Pensions Management e. V. zu erfüllen sind.

Für am Bilanzstichtag noch nicht fällige Personalaufwendungen wurden Rückstellungen von 270 Millionen € gebildet.

Aus Derivaten ergeben sich Drohverlustrückstellungen von 537 Millionen €.

## 10 Sonstige Verbindlichkeiten

Der Gesamtbetrag der grundpfandrechtl. gesicherten Verbindlichkeiten beläuft sich auf 0,4 Millionen €. Diese haben eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren.

## 11 Bewertungseinheiten

Folgende ökonomische Sicherungsbeziehungen werden bilanziell durch Bildung von Bewertungseinheiten nachvollzogen:

Art der Bewertungseinheiten	Grundgeschäfte Arten und Volumina	Absicherungsgeschäfte Arten und Volumina	Art der Risiken	Höhe der abgesicherten Risiken
Portfolio-Hedges	Fremdwährungspassiva	Fremdwährungsaktiva	Währungskursrisiken	Währungsergebnis aus den abgesicherten Fremdwährungspassiva Ausweis effektiver Wertänderung von Grundgeschäften und Absicherungsgeschäften in Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung aufgrund Anwendung Durchbuchungsmethode bei gebildeten Bewertungseinheiten
	<p>Zum Bilanzstichtag sind folgende – hinsichtlich der Volumina größte – Bewertungseinheiten gebildet worden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- US-Dollar: 21.109 Mio. (19.432 Mio. €)</li> <li>- Pfund Sterling: 5.542 Mio. (7.519 Mio. €)</li> <li>- VR-China Renminbiyuan: 25.874 Mio. (3.668 Mio. €)</li> <li>- Australischer Dollar: 4.832 Mio. (3.236 Mio. €)</li> <li>- Kanadischer Dollar: 4.854 Mio. (3.217 Mio. €)</li> <li>- Japanischer Yen: 107.917 Mio. (826 Mio. €)</li> <li>- Israelischer Neuer Schekel: 3.396 Mio. (803 Mio. €)</li> <li>- Neuseeland Dollar: 550 Mio. (346 Mio. €)</li> <li>- Südkoreanischer Won: 392.469 Mio. (308 Mio. €)</li> </ul>			
Portfolio-Hedge	<p>Variabler Bestand Wertpapiere (Kanadische Dollar) in den Depots MXA016F100 und MRA016F101</p> <p>Buchwert (Basis für Absicherung) per 31.12.2015: 2.591 Millionen CAD (1.717 Millionen €)</p>	<p>Absicherung erfolgt mittels Devisentermingeschäften (Verkauf CAD gegen Kauf EUR)</p> <p>Absicherung immer jährlich mit regelmäßigen Anpassungen an veränderte Buchwerte in den Depots</p> <p>Offene Devisentermingeschäfte per 31.12.2015: Verkauf 2.598 Millionen CAD gegen Kauf 1.729 Millionen €</p>	Währungskursrisiko	<p>Währungsergebnis aus den abgesicherten Wertpapierdepots MXA016F100 und MRA016F101</p> <p>Ausweis effektiver Wertänderung von Grundgeschäften und Absicherungsgeschäften in Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung aufgrund Anwendung Durchbuchungsmethode bei gebildeter Bewertungseinheit</p>
Mikro-Hedge	<p>Nachrangsanleihe XS0304987042 2007/ unbegrenzte Laufzeit; Nominalvolumen/Buchwert 1.349 Millionen € bis 2017 5,767 % p. a.</p>	<p>Zins-Swap; Nominalvolumen 1.349 Mio. €</p> <p>Marktwert 31.12.2015: 94 Millionen €</p> <p>Receive Fix 5,767 % p. a., Pay EURIBOR 3 Months+ Spread 101,35 BP</p>	Zinsänderungsrisiko	<p>Nennwertbilanzierung aufgrund Anwendung Einfrierungsmethode; Eigenemission bei MR AG; daher keine Bewertung des Zinsrisikos und keine unterlassene Zu- oder Abschreibung wegen Bildung bilanzieller Bewertungseinheit</p>

## → Angaben zur Effektivität

Grund	Umfang	Zeitraum	Methode zur Messung der Effektivität
Währungsidentität	voraussichtlicher Ausgleich zukünftiger gegenläufiger Wertänderungen	nach Fristigkeit Passiva	Critical term match-Methode, prospektiv
Basiswertidentität	voraussichtlicher Ausgleich zukünftiger gegenläufiger Wertänderungen	Beginn am 1.10.2011	Critical term match-Methode, prospektiv
Währungsidentität		Laufzeit unbegrenzt	
Volumen der Absicherung wird regelmäßig an Depotbestand angepasst	Effektivität 99,89% Ineffektivität resultiert aus Bestandsänderungen im Depot und geringem Zeitverzug bis zur Anpassung des Hedgevolumens in den Devisentermingeschäften		Dollar Offset-Methode, retrospektiv
Basiswertidentität	voraussichtlicher Ausgleich zukünftiger gegenläufiger Wertänderungen	Laufzeit bis Juni 2017	Critical term match-Methode, prospektiv
Währungsidentität identische Parameter	Effektivität 96,94%		Dollar Offset-Methode, retrospektiv

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

## 12 Ergebnis der Rückversicherung nach Versicherungszweigen

Mio. €	Versicherungstechnisches Ergebnis vor Schwankungsrückstellung u. Ä.				Veränderung der Schwankungsrückstellung u. Ä.		Schaden-Kosten-Quote in %	
	Bruttobeiträge		2015	2014	2015	2014	2015	2014
Leben	8.021	7.822	-59	31	-1	-1	-	-
Kranken	3.567	3.349	-8	11	0	0	100,2	99,7
Unfall	183	201	42	97	-37	28	72,3	35,3
Haftpflicht	1.974	1.651	-190	-14	-349	-468	110,5	100,8
Kraftfahrt	3.130	2.505	62	-177	82	-166	97,4	107,0
Transport	471	506	143	75	37	-75	65,5	84,8
Luftfahrt	454	384	106	43	-105	129	75,9	88,7
Feuer	3.579	3.354	1.012	704	-235	-856	66,4	76,6
Technik	823	804	76	-103	-53	6	89,7	113,3
Sonstige	2.033	1.915	10	-60	-16	-27	99,4	103,1
Zusammen (ohne Leben)	16.213	14.669	1.253	576	-676	-1.429	91,2	95,9
<b>Gesamt</b>	<b>24.234</b>	<b>22.491</b>	<b>1.194</b>	<b>607</b>	<b>-677</b>	<b>-1.430</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

## 13 Technischer Zinsertrag

Den technischen Zinsertrag haben wir gemäß § 38 RechVersV berechnet und – wie dort vorgeschrieben – von der nichtversicherungstechnischen in die versicherungstechnische Rechnung übertragen.

## 14 Personalaufwendungen

Die Verwaltungsaufwendungen beziehen folgende Personalaufwendungen mit ein:

T€	2015	Vorjahr
Löhne und Gehälter	-493.985	-442.405
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	-77.366	-72.963
Aufwendungen für Altersversorgung	-7.249	-3.168
<b>Gesamt</b>	<b>-578.600</b>	<b>-518.536</b>



## 15 Erträge aus Kapitalanlagen

Die Zuschreibungen resultieren aus der Wertaufholung aufgrund nicht mehr gebotener Abschreibungen.

## 16 Aufwendungen für Kapitalanlagen

Von den Abschreibungen entfielen -1.546 Millionen € auf außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 3 und 4 HGB. Darin enthalten ist eine Abschreibung auf die direkt gehaltenen Anteile an der ERGO Versicherungsgruppe AG in Höhe von -1.016 Millionen €.

## 17 Steuerliche Bilanzierungseinflüsse

Steuerliche Bilanzierungseinflüsse bestehen nicht.

## 18 Langfristiger Incentive-Plan

Die Münchener Rück AG legte von 1999 bis 2010 jährlich langfristige Incentive-Pläne mit einer Laufzeit von jeweils sieben Jahren auf. Von 1999 bis 2009 setzte sich der Teilnehmerkreis aus den Mitgliedern des Vorstands, dem oberen Management in München sowie den wichtigsten Führungskräften der Auslandsorganisation zusammen. 2010 wurde dieser aktienkursbasierte Vergütungsplan nur noch für Mitglieder des oberen Managements in München sowie ausgewählte Führungskräfte der Auslandsorganisation aufgelegt.

Im Rahmen eines langfristigen Incentive-Plans erhielten die Teilnehmer eine bestimmte Anzahl von Wertsteigerungsrechten (Stock Appreciation Rights).

Der maßgebliche Basiskurs der Wertsteigerungsrechte ermittelte sich aus dem Durchschnitt der Schlusskurse der Münchener-Rück-Aktie aus dem Frankfurter Xetra-Handel der letzten drei Monate vor dem jeweiligen Planbeginn.

Der aus den Wertsteigerungsrechten resultierende Personalaufwand oder Ertrag wird auf der Grundlage der Veränderung des beizulegenden Zeitwerts der zugrunde liegenden Optionsrechte berechnet. Der beizulegende Zeitwert berücksichtigt neben dem inneren Wert (Differenz zwischen Aktien- und Basiskurs der Wertsteigerungsrechte) zusätzlich die Möglichkeit des Wertzuwachses bis zum Zeitpunkt des Verfalls der Rechte und wird unter Berücksichtigung der Ausübungsbedingungen anhand anerkannter Bewertungsmodelle ermittelt. Zu jedem Bilanzstichtag wird der beizulegende Zeitwert der Wertsteigerungsrechte berechnet und zurückgestellt; dieser Betrag wird in voller Höhe erfasst. Im Berichtsjahr ergab sich ein Rückstellungsbedarf von 3,0 Millionen €. Der erfolgswirksam ausgewiesene Personalaufwand oder Ertrag entspricht - unter Berücksichtigung gegebenenfalls ausgeübter Rechte - der Veränderung der Rückstellung im Berichtsjahr. Dadurch ergab sich 2015 ein Aufwand von -3,0 Millionen €. Der gewichtete Durchschnittskurs der 2015 ausgeübten Wertsteigerungsrechte betrug 172,43 € für das Planjahr 2008, 185,89 € für das Planjahr 2009 und 191,72 € für das Planjahr 2010. Der innere Wert der ausübenden Wertsteigerungsrechte belief sich zum Bilanzstichtag auf 3,0 Millionen €.

## Langfristige Incentive-Pläne 2008-2010 der Münchener Rück AG

	Incentive- Plan 2008	Incentive- Plan 2009	Incentive- Plan 2010
Planbeginn	1.7.2008	1.7.2009	1.7.2010
Planende	30.6.2015	30.6.2016	30.6.2017
Basiskurs	€ 121,84	97,57	109,11
Innerer Wert 2015 für ein Recht	€ 64,41	88,68	77,14
Beizulegender Zeitwert 2015 für ein Recht	€ 0,00	88,68	77,14
Zahl der Rechte am 31. Dezember 2008	441.041	0	0
Zugang	463	459.271	0
Verfallen	4.194	0	0
Zahl der Rechte am 31. Dezember 2009	437.310	459.271	0
Zugang	0	0	675.029
Verfallen	1.462	1.287	0
Zahl der Rechte am 31. Dezember 2010	435.848	457.984	675.029
Zugang	0	0	6.546
Verfallen	7.623	7.338	16.266
Zahl der Rechte am 31. Dezember 2011	428.225	450.646	665.309
Ausgeübt	0	320.709	365.529
Verfallen	1.422	1.253	3.655
Zahl der Rechte am 31. Dezember 2012	426.803	128.684	296.125
Ausgeübt	385.298	90.862	168.961
Zahl der Rechte am 31. Dezember 2013	41.505	37.822	127.164
Ausgeübt	16.993	10.022	67.502
Zahl der Rechte am 31. Dezember 2014	24.512	27.800	59.662
Ausgeübt	24.512	19.223	31.164
<b>Zahl der Rechte am 31. Dezember 2015</b>	<b>0</b>	<b>8.577</b>	<b>28.498</b>
<b>Ausübbar am Jahresende</b>	<b>0</b>	<b>8.577</b>	<b>28.498</b>

Jedes Wertsteigerungsrecht befugt den Inhaber, die Differenz zwischen dem Kurs der Münchener-Rück-Aktie zum Zeitpunkt seiner Ausübung und dem Basiskurs in bar zu beziehen. Die Wertsteigerungsrechte können erst nach einer zweijährigen Sperrfrist und dann nur bei einem Kursanstieg um mindestens 20 % gegenüber dem Basiskurs ausgeübt werden. Zusätzlich muss die Münchener-Rück-Aktie zweimal den EURO STOXX 50-Index am Ende eines Zeitraums von drei Monaten während der Planlaufzeit übertreffen. Der Bruttobetrag, der aus der Ausübung der Wertsteigerungsrechte erzielt werden kann, ist begrenzt auf eine Steigerung um maximal 150 % des Basiskurses.

Die am letzten Börsentag der Planlaufzeit nicht ausgeübten Rechte werden für den Plan Teilnehmer ausgeübt, soweit die Ausübungsvoraussetzungen vorliegen. Werden die Bedingungen nicht erfüllt, verfallen die Wertsteigerungsrechte. Sofern ein anderes Unternehmen die Kontrolle über die Münchener Rück AG erlangt oder sich der Aktionärskreis der Gesellschaft aufgrund einer Verschmelzung oder eines vergleichbaren Umwandlungsvorgangs bzw. Zusammenschlusses wesentlich verändert (Change in Control), können alle Plan Teilnehmer ihre Wertsteigerungsrechte innerhalb von 60 Tagen nach dessen Wirksamkeit ausüben, auch wenn zu diesem Zeitpunkt die Ausübungsvoraussetzungen noch nicht vorliegen.

## 19 Mid-Term Incentive Plan

Die Münchener Rück AG legt seit 1. Januar 2009 Mid-Term Incentive Pläne mit einer Laufzeit von jeweils drei Jahren auf. Berechtigt zur Teilnahme an diesen aktienkursbezogenen Vergütungsplänen mit Barausgleich ist das obere Management in München. Die Teilnehmer erhalten Performance Share Units (PSU-Rechte). Im vierten Jahr nach Planbeginn entsteht der Anspruch auf Bonuszahlung, deren Höhe von der Erreichung wertorientierter Erfolgsziele und der Steigerung des Total Shareholder Return (TSR) abhängt.

Die wertorientierten Erfolgsziele werden mittels einer durchschnittlichen Zielerreichung über die drei folgenden Jahre festgelegt und gemäß Zuständigkeit zugeordnet.

Die aktienkursbasierte Größe TSR stellt die gesamte Rendite der Aktie dar und umfasst die Aktienkursentwicklung plus die reinvestierten Dividenden über einen bestimmten Betrachtungszeitraum. Der TSR-Anfangswert und der TSR-Endwert werden aus dem Durchschnitt der letzten 60 Kalendertage vor Planbeginn bzw. vor Planende ermittelt.

Bei Planbeginn erfolgte die Zuteilung der PSU-Rechte auf der Grundlage des festgelegten Zusagebetrags bei 100% Zielerreichung und des TSR-Anfangswerts. Für den TSR ist der Total-Return-Index der Xetra-Notierung der Münchener-Rück-Aktie mit Startdatum 22. Januar 1996 maßgeblich. Basis für die volle und anteilige Zuteilung der PSU-Rechte ist das erste Planjahr.

Die endgültige Anzahl an PSU-Rechten errechnet sich aus der Anzahl der PSU-Rechte zu Planbeginn und dem Zielerreichungsprozentsatz der Erfolgsziele am Planende. Die Anzahl der Rechte kann zwischen 0 und dem 1,5-Fachen der anfangs zugeteilten Rechte schwanken. Die Auszahlung wird bei einer Verdoppelung des TSR gedeckelt. Der maximale Auszahlungsbetrag ist auf 300% begrenzt.

Die Bewertung des Mid-Term Incentive Plans zum Stichtag erfolgt indirekt mit dem beizulegenden Zeitwert der Verpflichtung. Der beizulegende Zeitwert berücksichtigt neben dem wertorientierten Erfolgsziel den TSR während des Performance-Zeitraums. Hierzu wird der am Markt beobachtbare Wert des TSR-Index mit der aktuellen Dividendenrendite der Münchener-Rück-Aktie zum Laufzeitende fortgeschrieben und mit marktgerechten Zinsen diskontiert.

#### Mid-Term Incentive Pläne 2012-2015 der Münchener Rück AG

	Incentive- Plan 2012	Incentive- Plan 2013	Incentive- Plan 2014	Incentive- Plan 2015
Planbeginn	1.1.2012	1.1.2013	1.1.2014	1.1.2015
Planende	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Beizulegender Zeitwert 2015 für ein Recht	€ 0	414,50	423,53	431,17
Zahl der Rechte am 1. Januar 2012	78.568	0	0	0
Zahl der Rechte am 31. Dezember 2012	78.568	0	0	0
Zahl der Rechte am 1. Januar 2013	78.568	51.168	0	0
Zugang	977	0	0	0
Verfallen	2.891	0	0	0
Zahl der Rechte am 31. Dezember 2013	76.654	51.168	0	0
Zahl der Rechte am 1. Januar 2014	76.654	51.168	42.233	0
Zugang	0	544	0	0
Verfallen	559	500	0	0
Zahl der Rechte am 31. Dezember 2014	76.095	51.212	42.233	0
Zahl der Rechte am 1. Januar 2015	76.095	51.212	42.233	38.217
Ausgeübt	76.095	0	0	0
Verfallen	0	770	584	0
Zahl der Rechte am 31. Dezember 2015	0	50.442	41.649	38.217

Im Geschäftsjahr 2015 wurde ein Aufwand in Höhe von -32,9 Millionen € aus den Mid-Term Incentive Plänen erfasst. Die Rückstellung beträgt zum Stichtag 45,7 Millionen €.

## 20 Erträge und Aufwendungen aus der Währungsumrechnung

Aus der Währungsumrechnung wurden unter den sonstigen Erträgen 206 Millionen € und unter den sonstigen Aufwendungen –495 Millionen € erfasst.

## 21 Erträge und Aufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen

In den sonstigen Aufwendungen sind –100 Millionen € aus der Auflösung der Abzinsung der Steuerreserve erfasst.

## 22 Vergütungsbericht

Die Gesamtbezüge des Vorstands der Münchener Rück AG betragen 23,1 Millionen €. Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats der Münchener Rück AG betragen 2,6 Millionen €; nicht darin enthalten sind 0,2 Millionen € für von anderen Konzernunternehmen ausgewiesene Aufsichtsratsvergütungen, sodass sich insgesamt 2,8 Millionen € ergaben.

Die Gesamtbezüge früherer Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebener bezifferten sich auf 8,6 Millionen €.

Für die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder entstanden keine Personalaufwendungen für Pensionsverpflichtungen. Nach Abzug der hierfür separierten Vermögenswerte (Contractual Trust Agreement) verblieben zum Stichtag keine Pensionsrückstellungen und keine Rückstellungen für vergleichbare Leistungen für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebene. Der Wert der Verpflichtung beträgt 124,1 Millionen €.

Pensionsverpflichtungen für frühere Mitglieder des Aufsichtsrats und deren Hinterbliebene bestehen nicht.

Die Organmitglieder erhielten im Berichtsjahr keine Vorschüsse oder Kredite.

## 23 Organe der Gesellschaft

### Vorstand

**Dr. jur. Nikolaus von Bomhard**  
(Vorsitzender des Vorstands)  
(Vorsitzender des Konzernausschusses)  
Group Development<sup>1</sup>  
Group Investments  
Group Communications  
Group Compliance  
Group Audit  
Group Human Resources (seit 1.7.2015)

**Giuseppina Albo**  
Europe and Latin America

**Dr. rer. pol. Ludger Arnoldussen**  
Germany, Asia Pacific and Africa  
Central Procurement  
Services

**Dr. rer. pol. Thomas Blunck**  
Special and Financial Risks  
Reinsurance Investments

**Dr. jur. Doris Höpke**  
Health

**Dr. rer. nat. Torsten Jeworrek**  
(Vorsitzender des Rückversicherungsausschusses)  
Reinsurance Development  
Corporate Underwriting  
Corporate Claims  
Accounting, Controlling and Central Reserving for Reinsurance  
Information Technology  
Global Business Architecture  
(bis 30.6.2015)  
Geo Risks Research/  
Corporate Climate Centre

**Dr. rer. pol. Markus Rieß**  
(seit 16.9.2015)  
Primary Insurance/ERGO  
Third Party Asset Management

**Dr. rer. pol. Peter Röder**  
Global Clients and North America

**Dr. jur. Jörg Schneider**  
(Chief Financial Officer)  
Financial and Regulatory Reporting  
Group Controlling  
Corporate Finance M&A  
Integrated Risk Management  
Group Legal  
Group Taxation  
Investor and Rating Agency Relations

**Dr. oec. publ. Joachim Wenning**  
(Arbeitsdirektor)  
Life  
Human Resources

### Aufsichtsrat

**Dr. jur. Hans-Jürgen Schinzler**  
(Ehrevorsitzender)  
Ehemaliger Vorsitzender des Aufsichtsrats

**Dr. Ing. E.h. Dipl. Ing. Bernd Pischetsrieder**  
(Vorsitzender)  
Mitglied seit 17.4.2002,  
letzte Wiederwahl 30.4.2014  
Ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Volkswagen AG

**Marco Nörenberg**  
(Stellvertretender Vorsitzender)  
Mitglied seit 22.4.2009,  
letzte Wiederwahl 30.4.2014  
Mitarbeiter der ERGO Versicherungsgruppe AG

**Prof. Dr. oec. Dr. iur. Ann-Kristin Achleitner**  
Mitglied seit 3.1.2013,  
letzte Wiederwahl 30.4.2014  
Wissenschaftliche Direktorin des Center for Entrepreneurial and Financial Studies (CEFS) an der Technischen Universität München

**Frank Fassin**  
Mitglied seit 22.4.2009,  
letzte Wiederwahl 30.4.2014  
Landesfachbereichsleiter Finanzdienstleistungen der ver.di Nordrhein-Westfalen

<sup>1</sup> Einschließlich der Verantwortung für ESG-Themen (Environmental, Social & Governance).

**Dr. jur. Benita Ferrero-Waldner**

Mitglied seit 12.2.2010,  
letzte Wiederwahl 30.4.2014  
Präsidentin der Euroamérica Foundation,  
Spanien  
Partnerin der Anwaltskanzlei Cremades &  
Calvo Sotelo, Spanien

**Christian Fuhrmann**

Mitglied seit 22.4.2009,  
letzte Wiederwahl 30.4.2014  
Geschäftsbereichsleiter der  
Münchener Rück AG

**Prof. Dr. rer. nat. Ursula Gather**

Mitglied seit 30.4.2014  
Rektorin Technische Universität  
Dortmund

**Prof. Dr. rer. nat. Peter Gruss**

Mitglied seit 22.4.2009,  
letzte Wiederwahl 30.4.2014  
Vorsitzender des Siemens Technology &  
Innovation Council

**Gerd Häusler**

Mitglied seit 30.4.2014  
Vorsitzender des Aufsichtsrats der  
BayernLB

**Dr. iur. Anne Horstmann**

Mitglied seit 30.4.2014  
Mitarbeiterin der ERGO Versicherungs-  
gruppe AG

**Ina Hosenfelder**

Mitglied seit 30.4.2014  
Mitarbeiterin der ERGO Versicherungs-  
gruppe AG  
Stellvertretende Gewerkschaftsrats-  
vorsitzende der NAG

**Prof. Dr. rer. nat. Dr. Ing. E. h.**

**Henning Kagermann**  
Mitglied seit 22.7.1999,  
letzte Wiederwahl 30.4.2014  
Präsident der acatech – Deutsche  
Akademie der Technikwissenschaften

**Wolfgang Mayrhuber**

Mitglied seit 13.12.2002,  
letzte Wiederwahl 30.4.2014  
Vorsitzender des Aufsichtsrats  
der Deutschen Lufthansa AG

**Beate Mensch**

Mitglied seit 30.4.2014  
Gewerkschaftssekretärin ver.di  
Landesbezirk Hessen

**Ulrich Plottke**

Mitglied seit 30.4.2014  
Mitarbeiter der ERGO Versicherungs-  
gruppe AG

**Anton van Rossum**

Mitglied seit 22.4.2009,  
letzte Wiederwahl 30.4.2014  
Vorsitzender des Aufsichtsrats  
Royal Vopak NV, Niederlande  
Mitglied des Verwaltungsrats der  
Credit Suisse Group AG, Schweiz  
(bis 24.4.2015)

**Andrés Ruiz Feger**

Mitglied seit 22.4.2009,  
letzte Wiederwahl 30.4.2014  
Mitarbeiter der Munich Re, Sucursal en  
España, Spanien

**Gabriele Sinz-Toporzyssek**

Mitglied seit 30.4.2014  
Mitarbeiterin der ERGO Beratung und  
Vertrieb AG

**Dr. phil. Ron Sommer**

Mitglied seit 5.11.1998,  
letzte Wiederwahl 30.4.2014  
Vorsitzender des Aufsichtsrats der  
MTS OJSC, Russland

**Angelika Wirtz**

Mitglied seit 30.4.2014  
Mitarbeiterin der Münchener Rück AG

**Besetzung der Ausschüsse**

Ständiger Ausschuss

**Dr. Ing. E. h. Dipl. Ing.**  
**Bernd Pischetsrieder**  
(Vorsitzender)

**Prof. Dr. rer. nat. Dr. Ing. E. h.**

**Henning Kagermann**  
**Wolfgang Mayrhuber**  
**Marco Nörenberg**  
**Andrés Ruiz Feger**

Personalausschuss

**Dr. Ing. E. h. Dipl. Ing.**  
**Bernd Pischetsrieder**  
(Vorsitzender)  
**Wolfgang Mayrhuber**  
**Angelika Wirtz**

Prüfungsausschuss  
**Prof. Dr. rer. nat. Dr. Ing. E. h.  
 Henning Kagermann**  
 (Vorsitzender)  
**Christian Fuhrmann**  
**Dr. iur. Anne Horstmann**  
**Dr. Ing. E. h. Dipl. Ing.  
 Bernd Pischetsrieder**  
**Anton van Rossum**

Nominierungsausschuss  
**Dr. Ing. E. h. Dipl. Ing.  
 Bernd Pischetsrieder**  
 (Vorsitzender)

**Prof. Dr. oec. Dr. iur.  
 Ann-Kristin Achleitner**  
**Prof. Dr. rer. nat. Dr. Ing. E. h.  
 Henning Kagermann**

Vermittlungsausschuss  
**Dr. Ing. E. h. Dipl. Ing.  
 Bernd Pischetsrieder**  
 (Vorsitzender)  
**Prof. Dr. rer. nat. Dr. Ing. E. h.  
 Henning Kagermann**  
**Marco Nörenberg**  
**Angelika Wirtz**

## Von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats gehaltene Mandate

Vorstand <sup>1</sup>	Mandate in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten bei inländischen Gesellschaften	Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
<b>Dr. jur. Nikolaus von Bomhard</b> (Vorsitzender)	ERGO Versicherungsgruppe AG <sup>2</sup> (Vorsitz) Munich Health Holding AG <sup>2</sup> (Vorsitz)	-
<b>Giuseppina Albo</b>	-	IFG Companies, USA
<b>Dr. rer. pol. Ludger Arnoldussen</b>	-	-
<b>Dr. rer. pol. Thomas Blunck</b>	-	Global Aerospace Underwriting Managers Ltd. (GAUM), Vereinigtes Königreich (Vorsitz) New Reinsurance Company Ltd., Schweiz <sup>2</sup> (Vorsitz)
<b>Dr. jur. Doris Höpke</b>	-	DKV Seguros y Reaseguros S.A., Spanien <sup>2</sup> Apollo Munich Health Insurance Company Ltd., Indien
<b>Dr. rer. nat. Torsten Jeworrek</b>	-	-
<b>Dr. rer. pol. Markus Rieß</b>	ERGO Beratung und Vertrieb AG <sup>2</sup> (Vorsitz) ERGO International AG <sup>2</sup> (Vorsitz) ERGO Versicherung AG <sup>2</sup> (Vorsitz) ERGO Lebensversicherung AG <sup>2</sup> (Vorsitz) DKV Deutsche Kranken- versicherung AG <sup>2</sup> (Vorsitz)	-
<b>Dr. rer. pol. Peter Röder</b>	EXTREMUS Versicherungs-AG	Munich Re America Corp., USA <sup>2</sup> (Vorsitz) Munich Reinsurance America, Inc., USA <sup>2</sup> (Vorsitz)
<b>Dr. jur. Jörg Schneider</b>	MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH <sup>2</sup> (Vorsitz)	-
<b>Dr. oec. publ. Joachim Wenning</b>	-	-

<sup>1</sup> Stand: 31.12.2015

<sup>2</sup> Konzernmandat im Sinne des § 18 AktG.

Aufsichtsrat <sup>1</sup>	Mandate in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten bei inländischen Gesellschaften	Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
Dr. Ing. E. h. Dipl. Ing. Bernd Pischetsrieder (Vorsitzender)	Daimler AG	Tetra-Laval International S.A. Group, Schweiz
Marco Nörenberg (Stellvertretender Vorsitzender)	ERGO Versicherungsgruppe AG <sup>2</sup>	-
Prof. Dr. oec. Dr. iur. Ann-Kristin Achleitner	Linde AG METRO AG	Engie S.A. (vormals GDF SUEZ S.A.), Frankreich
Frank Fassin	ERGO Versicherungsgruppe AG <sup>2</sup> Provinzial NordWest Holding AG	-
Dr. jur. Benita Ferrero-Waldner	-	Gas Natural Fenosa, Spanien
Christian Fuhrmann	-	-
Prof. Dr. rer. nat. Ursula Gather	-	-
Prof. Dr. rer. nat. Peter Gruss	-	Actelion Ltd., Schweiz
Gerd Häusler	BayernLB (Vorsitz)	BHF Kleinwort Benson Group, Belgien (Vorsitz)
Dr. iur. Anne Horstmann	ERGO Versicherungsgruppe AG <sup>2</sup>	-
Ina Hosenfelder	-	-
Prof. Dr. rer. nat. Dr. Ing. E. h. Henning Kagermann	Bayerische Motoren-Werke AG Deutsche Bank AG Deutsche Post AG	-
Wolfgang Mayrhuber	Infineon Technologies AG (Vorsitz) Deutsche Lufthansa AG (Vorsitz)	Heico Corporation, USA
Beate Mensch	Commerzbank AG	-
Ulrich Plottke	ERGO Versicherungsgruppe AG <sup>2</sup>	-
Anton van Rossum	-	Royal Vopak NV, Niederlande (Vorsitz)
Andrés Ruiz Feger	-	-
Gabriele Sinz-Toporzysek	ERGO Beratung und Vertrieb AG <sup>2</sup>	-
Dr. phil. Ron Sommer	-	Tata Consultancy Services Ltd., Indien
Angelika Wirtz	-	-

<sup>1</sup> Stand: 31.12.2015

<sup>2</sup> Konzernmandat im Sinne des § 18 AktG.



## 24 Mitarbeiterzahl

Im Geschäftsjahr 2015 haben wir in München und bei unseren ausländischen Stützpunkten durchschnittlich 4.087 Mitarbeiter beschäftigt, davon durchschnittlich 3.738 Mitarbeiter im Inland und 349 Mitarbeiter im Ausland.

## 25 Abschlussprüferhonorare

Informationen zu den Abschlussprüferhonoraren finden Sie im Konzernbericht von Munich Re.

## 26 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Münchener Rück AG hat für gewisse Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsbeziehungen der Munich American Reassurance Company (MARC Life) eine Ausfallhaftung übernommen.

Die Münchener Rück AG verpflichtet sich gegenüber einer ausländischen Tochtergesellschaft, bei deren Ausfall Zahlungen im Rahmen bestimmter Versicherungsverträge zu erfüllen.

Für drei ausländische Tochterunternehmen und eine Niederlassung haben wir die Haftung für Büromieten in Höhe eines Gesamtbetrags von umgerechnet rund 7,2 Millionen € p.a. übernommen.

In Einzelfällen haben wir beim Verkauf und Kauf von Investments befristete Garantieverprechen abgegeben, welche die Richtigkeit einzelner kaufvertraglich zugesicherter Eigenschaften betreffen. Zum Teil enthalten diese Garantien zusätzlich eine Pflicht zum Nachteilsausgleich.

Die Münchener Rück AG garantiert für ein Tochterunternehmen die Erfüllung aller finanziellen Verpflichtungen aus dem Verkauf von Aktien und Anteilen und für ein anderes Tochterunternehmen eine Bürgschaft in Höhe von 10 Millionen € für finanzielle Verpflichtungen.

Als Mitglied der Pharma-Rückversicherungs-Gemeinschaft sowie der Deutschen Kernreaktor-Versicherungsgemeinschaft haben wir uns verpflichtet, wenn eines der übrigen Poolmitglieder ausfällt, im Rahmen unserer Quote dessen Leistungsverpflichtungen zu übernehmen.

Im Falle einer Rückforderung öffentlicher Fördermittel in Höhe von insgesamt rund 1,1 Millionen € garantiert die Münchener Rück AG die ausreichende Kapitalausstattung eines Tochterunternehmens; zur Sicherung eines Rückerstattungsanspruchs in Höhe von rund 11,4 Millionen € garantiert die Münchener Rück AG für andere Tochterunternehmen die Erfüllung der Zahlung.

Für eventuelle unternehmensvertragliche Verpflichtungen eines Tochterunternehmens zum Verlustausgleich bei anderen Konzerngesellschaften hat die Münchener Rück AG eine gesamtschuldnerische Mithaftung bis zu einem Höchstbetrag von insgesamt 400 Millionen € je Anspruch übernommen.

Zusätzlich ist die Münchener Rück AG eine Zahlungsverpflichtung gegenüber einer Beteiligung von umgerechnet rund 27,3 Millionen € eingegangen.

Bei den genannten Sachverhalten ist nicht mit einem erhöhten Risiko der Inanspruchnahme zu rechnen.

Darüber hinaus existieren keine außerbilanziellen Geschäfte, die für die Beurteilung der Finanzlage notwendig sind.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen belaufen sich auf 624 Millionen € (davon 562 Millionen € gegenüber verbundenen Unternehmen). Sie ergeben sich insbesondere aus Einzahlungsverpflichtungen in mehrere Investmentfonds, abgeschlossenen Geschäftsbesorgungs- und Leasingverträgen sowie begonnenen Investitionsvorhaben.

Informationen über offene Termingeschäfte finden Sie auf Seite 20 dieses Geschäftsberichts.

## 27 Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 Aktiengesetz

Vorstand und Aufsichtsrat der Münchener Rück AG haben im November 2015 die jährliche Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex (§ 161 AktG) abgegeben; sie ist auf der Internetseite der Gesellschaft dauerhaft öffentlich zugänglich.

## 28 Gewinnverwendungsvorschlag

Der Bilanzgewinn, über den die Hauptversammlung verfügen kann, beträgt 1.376.462.678,25 €. Der Vorstand schlägt vor, diesen Bilanzgewinn zur Ausschüttung einer Dividende von 8,25 € auf jede dividendenberechtigte Aktie zu verwenden sowie den Restbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

## Aufstellung des Anteilsbesitzes zum 31. Dezember 2015 gemäß § 285 Nr. 11 HGB

Bei den nachstehenden Angaben handelt es sich um die gem. § 16 Abs. 2 und 4 AktG addierten unmittelbaren und mittelbaren Anteile an Unternehmen, soweit sie 20 % und mehr am Kapital ausmachen, sowie um die gem. § 16 Abs. 2 und 4 AktG addierten unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an großen Kapitalgesellschaften gem. § 267 Abs. 3 HGB, soweit sie 5 % der Stimmrechte überschreiten.

Die Angaben über Eigenkapital und Jahresergebnis sind den jeweils zuletzt verfügbaren Jahresabschlüssen nach nationalen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften, überwiegend denen zum 31. Dezember 2014, entnommen. Sollten diese nicht verfügbar sein, wurden HB II-Werte verwendet.

Firma und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
<b>Verbundene Unternehmen</b>			
13th & F associates Limited Partnership, Washington D.C.	98,0000	151.205	14.171
40, Rue Courcelles SAS, Paris	100,0000	63.282	3.843
80e LIMITED, Bristol <sup>5</sup>	100,0000	1	0
Adelfa Servicios a Instalaciones Fotovoltaicas S.L., Santa Cruz de Tenerife	100,0000	17.389	-156
ADVIA NV, Schoten	80,0000	62	-
Aleama 150015 S.L., Valencia	100,0000	-173	3
ALICE GmbH, Düsseldorf	100,0000	96.964	2.879
ALLYSCA Assistance GmbH, München <sup>1</sup>	100,0000	2.984	0
American Alternative Insurance Corporation, Wilmington, Delaware	100,0000	155.502	27.745
American Family Home Insurance Company, Jacksonville, Florida	100,0000	143.294	3.639
American Modern Home Insurance Company, Amelia, Ohio	100,0000	350.236	7.194
American Modern Home Service Company, Amelia, Ohio	100,0000	2.211	58
American Modern Insurance Company of Florida, Inc., Jacksonville, Florida	100,0000	7.145	-177
American Modern Insurance Group, Inc., Amelia, Ohio	100,0000	109.103	115
American Modern Lloyds Insurance Company, Dallas, Texas	100,0000	3.550	25
American Modern Property & Casualty Insurance Company, Cincinnati, Ohio	100,0000	14.995	75
American Modern Select Insurance Company, Amelia, Ohio	100,0000	41.314	3.585
American Modern Surplus Lines Insurance Company, Amelia, Ohio	100,0000	24.564	251
American Southern Home Insurance Company, Jacksonville, Florida	100,0000	35.631	744
American Western Home Insurance Company, Oklahoma City, Oklahoma	100,0000	58.205	1.002
Amicus Legal Ltd., Bristol	100,0000	9.112	388
Amicus Ltd., Bristol <sup>5</sup>	100,0000	1	0
ANOVA GmbH, Rostock	100,0000	198	2
Arridabra 130013 S.L., Valencia	100,0000	-175	2
ARTES Assekuranzservice GmbH, Düsseldorf	100,0000	20	-817
ArztPartner almeda AG, München	100,0000	32.062	1.007
ATU Landbau GmbH, Heiligengrabe	94,9000	-	-
avanturo GmbH, Düsseldorf	100,0000	9.846	676
B&D Business Solutions B.V., Utrecht	100,0000	-397	-461
Badozoc 1001 S.L., Valencia	100,0000	-101	15
Bagmoor Holdings Limited, London	100,0000	-115	376
Bagmoor Wind Limited, London	100,0000	4.257	942
Bank Austria Creditanstalt Versicherungsdienst GmbH, Wien	100,0000	759	585
Baqueda 7007 S.L., Valencia	100,0000	-193	-15
Beaufort Dedicated No. <sup>1</sup> Ltd, London	100,0000	91	3
Beaufort Dedicated No. <sup>2</sup> Ltd, London	100,0000	50.665	29.788
Beaufort Dedicated No. <sup>3</sup> Ltd, London	100,0000	20	0
Beaufort Dedicated No. <sup>4</sup> Ltd, London	100,0000	5	0
Beaufort Dedicated No. <sup>5</sup> Ltd, London	100,0000	447	0

Firma und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
Beaufort Dedicated No.6 Ltd, London	100,0000	-1	0
Beaufort Underwriting Agency Limited, London	100,0000	26.551	5.526
Beaufort Underwriting Services Limited, London	100,0000	0	0
Bell & Clements (Bermuda) Ltd., Hamilton, Bermuda	100,0000	2.466	-7
Bell & Clements (London) Ltd, London	100,0000	803	15
Bell & Clements (USA) Inc, Reston, Virginia	100,0000	69	0
Bell & Clements Inc, Reston, Virginia	100,0000	536	109
Bell & Clements Ltd, London	100,0000	2.746	167
Bobasbe 6006 S.L., Valencia	100,0000	-196	-7
Bos Incasso B.V., Groningen	89,7640	15.410	1.315
Botedazo 8008 S.L., Valencia	100,0000	-161	19
Calibre Commercial Insurance Pty Ltd, Sydney	90,0000	592	-2.788
Calliden Insurance Pty Limited, Sydney	100,0000	23.195	-13.392
Callopio 5005 S.L., Valencia	100,0000	-168	15
Camcichu 9009 S.L., Valencia	100,0000	-160	18
Cannock Chase B.V., Leidschendam	100,0000	-3.185	-1.143
Cannock Chase Holding B.V., Amsterdam	85,0000	30.690	-1.310
Cannock Chase Incasso II B.V., s-Gravenhage	100,0000	13	13
Cannock Chase Purchase B.V., s-Gravenhage	100,0000	518	-74
Cannock Connect Center B.V., Brouwershaven	100,0000	-274	15
CAPITAL PLAZA Holding GmbH & Co. Singapur KG, Düsseldorf	100,0000	13.471	8
CAPITAL PLAZA Holding GmbH, Düsseldorf	100,0000	31	-1
Caracuel Solar Catorce S.L., Valencia	100,0000	-174	12
Caracuel Solar Cinco S.L., Valencia	100,0000	-165	25
Caracuel Solar Cuatro S.L., Valencia	100,0000	-154	21
Caracuel Solar Dieciocho S.L., Valencia	100,0000	-151	11
Caracuel Solar Dieciseis S.L., Valencia	100,0000	-161	18
Caracuel Solar Diecisiete S.L., Valencia	100,0000	-161	20
Caracuel Solar Diez S.L., Valencia	100,0000	-169	3
Caracuel Solar Doce S.L., Valencia	100,0000	-160	16
Caracuel Solar Dos S.L., Valencia	100,0000	-157	8
Caracuel Solar Nueve S.L., Valencia	100,0000	-168	7
Caracuel Solar Ocho S.L., Valencia	100,0000	-156	17
Caracuel Solar Once S.L., Valencia	100,0000	-159	13
Caracuel Solar Quince S.L., Valencia	100,0000	-158	16
Caracuel Solar Seis S.L., Valencia	100,0000	-165	21
Caracuel Solar Siete S.L., Valencia	100,0000	-168	15
Caracuel Solar Trece S.L., Valencia	100,0000	-165	13
Caracuel Solar Tres S.L., Valencia	100,0000	-156	23
Caracuel Solar Uno S.L., Valencia	100,0000	-133	13
CarePlus Gesellschaft für Versorgungsmanagement mbH, Köln	100,0000	10	6
Centrum Pomocy Osobom Poszkodowanym Sp. z o.o., Danzig	100,0000	66	-11
Ceres Demetra GmbH, München	100,0000	25	-
Comino Beteiligungen GmbH, Grünwald	100,0000	624.254	1.005
Compagnie Européenne d' Assurances, Paris	100,0000	4.032	333
Copper Leaf Research, Bingham Farms, Michigan <sup>5</sup>	100,0000	0	0
Corion Pty Limited, Sydney	100,0000	4.200	461
Cornwall Power (Polmaugan) Limited, London	100,0000	1	-
Cotatrillo 100010 S.L., Valencia	100,0000	-156	24
Countryside Renewables (Forest Heath) Limited, London	100,0000	1	-
D.A.S. Defensa del Automovilista y de Siniestros – Internacional, S.A. de Seguros y Reaseguros, Barcelona	100,0000	5.139	45
D.A.S. HELLAS Allgemeine Rechtsschutz-Versicherungs-AG, Athen	100,0000	2.787	204
D.A.S. Jogvédelmi Biztosító Részvénytársaság, Budapest	100,0000	4.351	473
D.A.S. Luxemburg Allgemeine Rechtsschutz-Versicherung S.A., Strassen	100,0000	3.601	224
D.A.S. Oigusabikulude Kindlustuse AS, Tallinn	100,0000	2.685	-103

Firma und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
D.A.S. Prawo i Finanse Sp. z o.o., Warschau	100,0000	30	-28
D.A.S. Rechtsschutz Aktiengesellschaft, Wien	100,0000	59.634	6.256
D.A.S. Rechtsschutz Leistungs-GmbH, München <sup>1</sup>	100,0000	319	0
D.A.S. Société anonyme belge d'assurances de Protection Juridique, Brüssel	100,0000	12.158	2.782
D.A.S. Towarzystwo Ubezpieczen Ochrony Prawnej S.A., Warschau	99,9524	3.071	91
D.A.S., Tomasz Niedzinski Kancelaria Prawna Spolka komandytowa, Warschau	95,0000	10	-28
Daman Health Insurance - Qatar LLC, Doha, Qatar	100,0000	11.938	-2.720
DAS America Legal Protection Insurance Agency Ltd., Wilmington, Delaware	100,0000	1	-
DAS Assistance Limited, Bristol	100,0000	-872	-943
DAS Financial Services B.V., Amsterdam	51,0000	-313	-103
DAS Holding N.V., Amsterdam	51,0000	226.293	19.674
DAS Incasso Arnhem B.V., Elst	100,0000	-1.402	-430
DAS Incasso Eindhoven B.V., s-Hertogenbosch	100,0000	-2.328	-489
DAS Incasso Rotterdam B.V., Rotterdam	80,0000	3.893	1.449
DAS Law Limited, Bristol	100,0000	-799	559
DAS Legal Expenses Insurance Co., Ltd., Seoul	100,0000	3.844	-1.290
DAS Legal Expenses Insurance Company Limited, Bristol	100,0000	107.074	4.817
DAS Legal Finance B.V., Amsterdam	100,0000	94.573	961
DAS Legal Protection Insurance Company Ltd., Toronto	100,0000	4.424	-2.762
DAS Legal Protection Ireland Limited, Dublin <sup>5</sup>	100,0000	1	0
DAS Legal Protection Limited, Christchurch, Neuseeland <sup>5</sup>	100,0000	0	0
DAS Legal Protection Limited, Vancouver <sup>5</sup>	100,0000	1	0
DAS Legal Protection Pty. Ltd., Sydney <sup>5</sup>	100,0000	1	0
DAS Legal Services B.V., Breda	100,0000	-156	363
DAS Lex Assistance, S.L., L'Hospitalet de Llobregat	100,0000	90	30
DAS MEDICAL ASSIST LIMITED, Bristol	100,0000	233	357
DAS Nederlandse Rechtsbijstand Verzekeringmaatschappij N.V., Amsterdam	100,0000	98.408	19.403
DAS Rechtsschutz-Versicherungs-AG, Luzern	100,0000	16.030	574
DAS Services Limited, Bristol	100,0000	-14.167	2.464
DAS UK Holdings Limited, Bristol	100,0000	57.179	-6.112
DKV - Beta Vermögensverwaltungs GmbH, Köln <sup>5</sup>	100,0000	25	-1
DKV BELGIUM S.A., Brüssel	100,0000	184.833	15.717
DKV Deutsche Krankenversicherung Aktiengesellschaft, Köln <sup>1</sup>	100,0000	504.588	0
DKV Gesundheits Service GmbH, Köln	100,0000	27	-8
DKV Pflegedienste & Residenzen GmbH, Köln	100,0000	5.602	68
DKV Seguros y Reaseguros, Sociedad Anónima Española, Saragossa	100,0000	159.136	20.262
DKV Servicios, S.A., Saragossa	100,0000	892	31
DKV-Residenz am Tibusplatz gGmbH, Münster	100,0000	642	128
DKV-Residenz in der Contrescarpe GmbH, Bremen	100,0000	-1.457	78
DRA Debt Recovery Agency B.V., s-Gravenhage	100,0000	4.742	825
EDR Resources B.V., s-Gravenhage	100,0000	3.371	-131
EIG, Co., Wilmington, Delaware	100,0000	135.551	21.135
ERGO Alpha GmbH, Düsseldorf	100,0000	27	1
ERGO Asia Management Pte. Ltd., Singapur	100,0000	516	0
ERGO ASIGURARI DE VIATA SA, Bukarest	100,0000	5.273	-839
ERGO Assicurazioni S.p.A., Mailand	100,0000	50.723	3.888
ERGO Austria International AG, Wien	100,0000	373.412	-53.646
ERGO Beratung und Vertrieb AG, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	10.000	0
ERGO DIREKT Krankenversicherung AG, Fürth <sup>1</sup>	100,0000	79.515	0
ERGO DIREKT Lebensversicherung AG, Fürth <sup>1</sup>	100,0000	92.789	0
ERGO DIREKT Versicherung AG, Fürth <sup>1</sup>	100,0000	50.138	0
ERGO Életbiztosító Zrt., Budapest	100,0000	4.323	-884
ERGO Elfte Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,0000	867	-6
ERGO Emeklilik ve Hayat A.S., Istanbul	100,0000	8.041	-1.415
ERGO General Insurance Company S.A., Athen	100,0000	80.200	27.171
ERGO Generales Seguros y Reaseguros, S.A., Madrid	100,0000	22.184	4.678

Firma und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
ERGO GmbH, Herisau	100,0000	5.957	192
ERGO Gourmet GmbH, Düsseldorf	100,0000	224	73
ERGO Grubu Holding A.Ş., Istanbul	100,0000	130.303	196
ERGO Grundstücksverwaltung GbR, Düsseldorf	100,0000	205.285	8.112
ERGO Immobilien-GmbH 14. Victoria & Co. KG, Kreien <sup>2</sup>	100,0000	100.242	2.315
ERGO Immobilien-GmbH 15. Victoria & Co. KG, Kreien <sup>5</sup>	100,0000	0	0
ERGO Immobilien-GmbH 4. DKV & Co. KG, Kreien	100,0000	-1	-1
ERGO Immobilien-GmbH 5. Hamburg-Mannheimer & Co. KG, Kreien <sup>2</sup>	100,0000	169.407	2.517
ERGO Immobilien-GmbH 7. Hamburg-Mannheimer & Co. KG, Kreien <sup>5</sup>	100,0000	0	0
ERGO Immobilien-Verwaltungs-GmbH, Kreien	100,0000	36	11
ERGO Insurance Company, St. Petersburg	100,0000	16.836	10.394
ERGO Insurance N.V., Brüssel	99,9999	160.600	11.918
ERGO Insurance Pte. Ltd., Singapur	100,0000	34.436	2.075
ERGO Insurance SE, Tallinn	100,0000	45.423	-5.106
ERGO International Aktiengesellschaft, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	1.949.060	0
ERGO International Services GmbH, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	25	0
ERGO Invest SIA, Riga	100,0000	5.915	172
ERGO Infrastructure Investment Gesundheit GmbH, Düsseldorf	100,0000	25	1
ERGO Infrastructure Investment Komposit GmbH, Düsseldorf	100,0000	25	1
ERGO Italia Business Solutions S.c.r.l., Mailand	100,0000	17.210	0
ERGO Italia Direct Network s.r.l., Mailand	100,0000	5.562	510
ERGO Italia S.p.A., Mailand	100,0000	356.003	37.211
ERGO Leben Asien Verwaltungs GmbH, München	100,0000	28	1
ERGO Lebensversicherung Aktiengesellschaft, Hamburg <sup>1</sup>	100,0000	685.423	0
ERGO Life Insurance Company S.A., Thessaloniki	100,0000	5.621	-178
ERGO Life Insurance SE, Vilnius	100,0000	26.313	2.743
ERGO Neunte Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	412.265	0
ERGO osiguranje d.d., Zagreb	100,0000	5.437	-2.875
ERGO Partners N.V., Brüssel	100,0000	3.091	-400
ERGO Pensionsfonds Aktiengesellschaft, Düsseldorf	100,0000	4.533	16
ERGO Pensionskasse AG, Düsseldorf	100,0000	89.738	1.264
ERGO Poist'ovna, a. s., Bratislava	100,0000	14.257	625
ERGO pojist'ovna, a.s., Prag	100,0000	15.814	1.735
ERGO PORTFÖY YÖNETİMİ A.S., Istanbul	100,0000	1.867	162
ERGO Previdenza S.p.A., Mailand	100,0000	420.016	37.794
ERGO Private Capital Dritte GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	39.362	1.545
ERGO Private Capital Gesundheit GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	256.899	14.501
ERGO Private Capital GmbH, Düsseldorf	100,0000	31	5
ERGO Private Capital Komposit GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	125.257	11.370
ERGO Private Capital Leben GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	123.397	10.653
ERGO Private Capital Vierte GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	20.219	772
ERGO Private Capital Zweite GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	39.124	3.518
ERGO PRO S.r.l., Verona	100,0000	-223	-233
ERGO Pro Sp. z o.o., Warschau	100,0000	782	1
ERGO Pro, spol. s r.o., Prag	100,0000	593	-111
ERGO SIGORTA A.S., Istanbul	100,0000	81.173	7.333
ERGO Specialty GmbH, Hamburg	100,0000	31	-2
ERGO Versicherung Aktiengesellschaft, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	634.434	0
ERGO Versicherung Aktiengesellschaft, Wien	93,4536	166.577	-465
ERGO Versicherungs- und Finanzierungs-Vermittlung GmbH, Hamburg	100,0000	530	168
ERGO Versicherungsgruppe AG, Düsseldorf	100,0000	2.213.360	166.993
ERGO Vida Seguros y Reaseguros, Sociedad Anónima, Saragossa	100,0000	39.441	1.552
ERGO Zehnte Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,0000	23	-1
ERGO Zivljenska zavarovalnica d.d., Ljubljana	100,0000	4.851	-736
ERGO Zivotno osiguranje d.d., Zagreb	100,0000	4.877	-343
ERGO Zwölfte Beteiligungsgesellschaft mbH, München	100,0000	68	1

Firma und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
ERV (China) Travel Service and Consulting Ltd., Beijing	100,0000	2.401	639
ERV (India) Travel Service and Consulting Private Limited, Mumbai	99,9999	5	-70
ERV Evropská pojišťovna, a. s., Prag	90,0000	9.124	1.686
ERV Försäkringsaktiebolag (publ), Stockholm	100,0000	3.499	1.702
ERV Seyahat Sigorta Aracilik Hizmetleri ve Danismanlik Ltd.Sti., Istanbul	99,9980	99	-58
Etics, s.r.o., Prag	100,0000	70	3
Etoblete 160016 S.L., Valencia	100,0000	-174	5
Euro-Center (Cyprus) Ltd., Larnaca	100,0000	381	10
Euro-Center (Thailand) Co. Ltd., Bangkok	100,0000	762	62
Euro-Center Cape Town (Pty.) Ltd., Kapstadt	100,0000	69	10
Euro-Center China (HK) Co., Ltd., Beijing	100,0000	117	-15
Euro-Center Holding North Asia (HK) Pte. Ltd., Hong Kong	100,0000	436	25
Euro-Center Holding SE, Prag	83,3331	5.811	401
Euro-Center Ltda., Sao Paulo	100,0000	-15	13
Euro-Center North Asia Consulting Services (Beijing) Co., Ltd., Beijing	100,0000	255	30
Euro-Center Prague, s.r.o., Prag	100,0000	735	339
Euro-Center USA, Inc., New York City, New York	100,0000	930	35
Euro-Center Yerel Yardim, Istanbul	100,0000	503	-7
Euro-Center, S.A. (Spain), Palma de Mallorca	100,0000	351	32
Europaeiske Rejseforsikring A/S, Kopenhagen	100,0000	37.844	6.822
Europäische (UK) Ltd., London <sup>5</sup>	100,0000	1	0
EUROPÄISCHE Reiseversicherung Aktiengesellschaft, München <sup>1</sup>	100,0000	62.806	0
European Assistance Holding GmbH, München	100,0000	18	-1
Evaluación Médica TUW, S.L., Barcelona	100,0000	858	-92
Everything Legal Ltd., Bristol	100,0000	503	-571
Exolvo GmbH, Hamburg	100,0000	36	7
FAIRANCE GmbH, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	62.880	0
First Legal Protection Limited, Bristol <sup>5</sup>	100,0000	90	0
First Marine Financial Services, Amelia, Ohio <sup>5</sup>	100,0000	0	0
Flexitel Telefonservice GmbH, Berlin	100,0000	3.393	268
Forst Ebnath AG, Ebnath	100,0000	11.697	660
FOTOUNO S.r.l., Bressanone	100,0000	62.833	3.289
FOTOWATIO ITALIA GALATINA S.r.l., Bressanone	100,0000	32.641	1.346
Gamaponti 140014 S.L., Valencia	100,0000	-174	5
GBG Vogelsanger Straße GmbH, Köln	94,7826	-572	-307
Gebäude Service Gesellschaft Überseering 35 mbH, Hamburg	100,0000	155	130
GEMEDA Gesellschaft für medizinische Datenerfassung und Auswertung sowie Serviceleistungen für freie Berufe mbH, Köln	100,0000	208	1
Global Standards, LLC, Dover, Delaware	100,0000	71.585	14.112
Globality S.A., Luxemburg	100,0000	23.881	-11.081
goDentis – Gesellschaft für Innovation in der Zahnheilkunde mbH, Köln	100,0000	470	138
goMedus Gesellschaft für Qualität in der Medizin mbH, Köln	100,0000	100	-5
goMedus GmbH & Co. KG, Köln	100,0000	43	-2.211
GRANCAN Sun-Line S.L., Valencia	100,0000	-22.389	2
Great Lakes Re Management Company (Belgium) S.A., Brüssel <sup>5</sup>	100,0000	0	0
Great Lakes Reinsurance (UK) SE, London	100,0000	489.013	21.326
Group Risk Services Limited, London	100,0000	3.040	-4.737
Groves, John & Westrup Limited, London	100,0000	24	0
Guanzu 2002 S.L., Valencia	100,0000	-147	22
Hamburger Hof Management GmbH, Hamburg <sup>5</sup>	100,0000	30	-1
Hamburg-Mannheimer ForsikringService A/S, Kopenhagen	100,0000	93	1
Hartford Steam Boiler (M) Sdn. Bhd., Kuala Lumpur	100,0000	288	-53
Hartford Steam Boiler (Singapore) PTE Ltd, Singapur	100,0000	142	-27
Hartford Steam Boiler Colombia Ltda, Bogota	100,0000	314	50
Hartford Steam Boiler International GmbH, Rheine	100,0000	520	324
Hartford Steam Boiler UK Limited, Chelmsford	100,0000	-226	-193

Firma und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
Hestia Loss Control Sp. z o.o., Sopot	100,0000	89	47
HMV GFKL Beteiligungs GmbH, Düsseldorf	100,0000	54	-8
Horbach GmbH Versicherungsvermittlung und Finanzdienstleistungen, Düsseldorf	70,1000	150	81
HSB Associates, Inc., New York, New York	100,0000	1.045	14
HSB Brasil Servicos de Engenharia e Inspecao, Ltda., Sao Paulo	100,0000	182	-70
HSB Engineering Finance Corporation, Dover, Delaware	100,0000	15.992	-1
HSB Engineering Insurance Limited, London	100,0000	132.908	21.945
HSB Engineering Insurance Services Limited, London	100,0000	15.378	560
HSB Group, Inc., Dover, Delaware	100,0000	605.735	114.118
HSB International (India) Private Limited, Gujarat	100,0000	449	-126
HSB Japan KK, Minato-KU, Tokyo	100,0000	1.090	-10
HSB Solomon Associates Canada Ltd., Saint John, Providence of New Brunswick	100,0000	2.087	-397
HSB Solomon Associates LLC, Dover, Delaware	100,0000	16.275	2.051
HSB Specialty Insurance Company, Hartford, Connecticut	100,0000	45.353	-219
HSB Technical Consulting & Service (Shanghai) Company, Ltd, Shanghai	100,0000	1.719	810
HSB Ventures, Inc., Dover, Delaware <sup>5</sup>	100,0000	0	0
IDEENKAPITAL Anlagebetreuungs GmbH, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	37	0
Ideenkapital Client Service GmbH, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	26	0
Ideenkapital erste Investoren Service GmbH, Düsseldorf	100,0000	19	2
IDEENKAPITAL Financial Engineering GmbH, Düsseldorf	100,0000	318	-101
IDEENKAPITAL Financial Service GmbH i. L., Düsseldorf	100,0000	31	6
Ideenkapital Fonds Treuhand GmbH, Düsseldorf	100,0000	36	7
IDEENKAPITAL GmbH, Düsseldorf	100,0000	3.686	117
IDEENKAPITAL Media Finance GmbH, Düsseldorf	50,1000	505	136
Ideenkapital Media Treuhand GmbH, Düsseldorf	100,0000	299	-55
IDEENKAPITAL Metropolen Europa GmbH & Co. KG, Düsseldorf	72,3477	42.641	-288
IDEENKAPITAL Metropolen Europa Verwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,0000	52	6
IDEENKAPITAL PRORENDITA EINS Treuhandgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,0000	22	-6
IDEENKAPITAL Schiffsfonds Treuhand GmbH, Düsseldorf	100,0000	-31	582
Ideenkapital Treuhand US Real Estate eins GmbH, Düsseldorf	100,0000	38	4
IK Einkauf Objekt Eins gmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	7.343	-590
IK Einkauf Objektmanagement GmbH, Düsseldorf	100,0000	15	3
IK Einkauf Objektverwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,0000	38	3
IK Einkaufsmärkte Deutschland GmbH & Co. KG, Düsseldorf	52,0387	8.507	-54
IK Einkaufsmärkte Deutschland Verwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,0000	40	3
IK FE Fonds Management GmbH, Düsseldorf	100,0000	-177	-10
IK Komp GmbH, Düsseldorf	100,0000	752	27
IK MEGA 4 Service GmbH, Düsseldorf	100,0000	25	-
IK Objekt Bensheim GmbH, Düsseldorf	100,0000	43	3
IK Objekt Frankfurt Theodor-Heuss-Allee GmbH, Düsseldorf	100,0000	16	-3
IK Pflegezentrum Uelzen Verwaltungs-GmbH, Düsseldorf	100,0000	31	1
IK Premium Fonds GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	0	16.474
IK Premium Fonds zwei GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	1.290	23.472
IK Property Eins Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg	100,0000	37	2
IK Property Treuhand GmbH, Düsseldorf	100,0000	22	3
IK US Portfolio Invest DREI Verwaltungs-GmbH, Düsseldorf	100,0000	43	1
IK US Portfolio Invest Verwaltungs-GmbH, Düsseldorf	100,0000	42	1
IK US Portfolio Invest ZWEI Verwaltungs-GmbH, Düsseldorf	100,0000	40	1
IKFE Properties I AG, Zürich	63,5708	14.790	495
Insurance Company „ERGO Life“ Ltd., Moskau	100,0000	4.606	-1.942
IRIS Capital Fund II German Investors GmbH & Co. KG, Düsseldorf	85,7143	19.725	-12
ITERGO Informationstechnologie GmbH, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	23.123	0
Janus Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, München <sup>5</sup>	100,0000	34	-1
Jogserviz Kft., Budapest	100,0000	8	-1
Joint Stock Insurance Company ERGO, Minsk	92,3114	2.277	219
JSC „ERV Travel Insurance“, Moskau	100,0000	3.586	1.271



Firma und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
K & P Objekt Hamburg Hamburger Straße GmbH, Düsseldorf	100,0000	39	2
K & P Objekt Hamburg Hamburger Straße Immobilienfonds GmbH & Co.KG, Düsseldorf <sup>4</sup>	36,6889	0	304
K & P Objekt München Hufelandstraße GmbH, Düsseldorf	100,0000	40	2
K & P Pflegezentrum Uelzen IMMAC Renditefonds GmbH & Co. KG, Düsseldorf	84,8445	2.272	455
KA Köln Assekuranz.Agentur GmbH, Köln	100,0000	2.580	1.943
Kapdom-Invest GmbH, Moskau	100,0000	2.803	-1
KQV Solarpark Franken 1 GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	256	30
KS SPV 23 Limited, London	100,0000	1	-
Kuik & Partners Credit Management BVBA, Brüssel	98,9000	13	10
Landelijke Associatie van Gerechtsdeurwaarders B.V., Groningen	89,7640	40.415	4.841
Larus Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, München	100,0000	303	6
Law On The Web Limited, Bristol <sup>5</sup>	100,0000	1	0
LawAssist Limited, Bristol <sup>5</sup>	100,0000	1	0
Legal Net GmbH, München	100,0000	336	10
Leggle B.V., Amsterdam	100,0000	259	-561
LEGIAG AG, München	100,0000	7.603	426
Lietuva Demetra GmbH, München <sup>1</sup>	100,0000	18.520	0
LifePlans Inc., Waltham, Massachusetts	100,0000	18.349	111
LifePlans LTC Services, Inc., Toronto, Ontario	100,0000	418	105
Lloyds Modern Corporation, Dallas, Texas	100,0000	0	0
Longial GmbH, Düsseldorf	100,0000	1.004	197
m:editerran POWER FRANCE GmbH, Düsseldorf	100,0000	3.880	45
m:editerran Power S.a.s. di welivit Solar Italia S.r.l., Bozen	100,0000	7.532	387
MAGAZ FOTOVOLTAICA S.L.U., Alcobendas	100,0000	17.148	928
MAM Munich Asset Management GmbH, München <sup>5</sup>	100,0000	23	-1
Mandaat B.V., Druten	100,0000	2.146	1.227
Marbury Agency, Inc., Amelia, Ohio <sup>5</sup>	100,0000	0	0
Marina Salud S.A., Alicante	65,0000	13.733	2.588
Marina Sp.z.o.o., Sopot	100,0000	25.706	-406
MAYFAIR Financing GmbH, München	100,0000	137	-1
MAYFAIR Holding GmbH, Düsseldorf	100,0000	34	1
MEAG Cash Management GmbH, München	100,0000	59	1
MEAG Hong Kong Limited, Hong Kong	100,0000	7.880	671
MEAG Luxembourg S.à r.l., Luxemburg	100,0000	1.413	-403
MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH, München	100,0000	149.090	58.474
MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München <sup>1</sup>	100,0000	19.665	0
MEAG New York Corporation, Wilmington, Delaware	100,0000	15.045	3.681
MEAG Real Estate Erste Beteiligungsgesellschaft, München	100,0000	34	1
Mediastream Consulting GmbH, Grünwald	100,0000	32	2
Mediastream Dritte Film GmbH, Grünwald	100,0000	117	16
Mediastream Film GmbH, Grünwald	100,0000	24	-4
Mediastream Vierte Medien GmbH i. L., Grünwald	100,0000	23	-15
Mediastream Zweite Film GmbH, Grünwald	100,0000	86	12
MedNet Bahrain W.L.L., Manama	100,0000	1.351	-300
MedNet Egypt LLC, Cairo	100,0000	-	-
MedNet Europa GmbH, München	100,0000	13	-1
MedNet Greece S.A., Athen	78,1419	1.357	194
MedNet Holding GmbH, München	100,0000	15.363	18
MedNet International Ltd., Nicosia	100,0000	3.723	-1.674
Mednet Jordan C. W.L.L., Amman	100,0000	1.547	-3
MedNet Saudi Arabia LLC, Riad	100,0000	1.232	314
MedNet UAE FZ L.L.C., Dubai	100,0000	2.703	436
MedWell Gesundheits-AG, Köln	100,0000	89.693	329
Merkur Grundstücks- und Beteiligungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	6.747	0
MFI Munich Finance and Investment Holding Ltd., Ta' Xbiex	100,0000	653.657	29.455
MFI Munich Finance and Investment Ltd., Ta' Xbiex	100,0000	620.691	20.171

Firma und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
miCura Pflegedienste Berlin GmbH, Berlin	100,0000	-374	41
miCura Pflegedienste Bremen GmbH, Bremen	100,0000	202	106
miCura Pflegedienste Düsseldorf GmbH, Düsseldorf	100,0000	237	24
miCura Pflegedienste GmbH, Köln	100,0000	-458	-108
miCura Pflegedienste Hamburg GmbH, Hamburg	100,0000	-183	7
miCura Pflegedienste Krefeld GmbH, Krefeld	100,0000	231	66
miCura Pflegedienste München / Dachau GmbH, Dachau	51,0000	268	97
miCura Pflegedienste München GmbH i. L., München	100,0000	-243	-8
miCura Pflegedienste München Ost GmbH, München	65,0000	155	86
miCura Pflegedienste Münster GmbH, Münster	100,0000	325	149
miCura Pflegedienste Nürnberg GmbH, Nürnberg	51,0000	228	105
Midland-Guardian Co., Amelia, Ohio	100,0000	95.049	5.828
Midwest Enterprises, Inc., Miami, Florida	100,0000	7.673	-1.427
MR Beteiligungen 1. GmbH, München <sup>1,3</sup>	100,0000	247.111	0
MR Beteiligungen 15. GmbH, München <sup>1</sup>	100,0000	25	0
MR Beteiligungen 16. GmbH, München <sup>1</sup>	100,0000	25	0
MR Beteiligungen 18. GmbH & Co. Immobilien KG, Grünwald <sup>2</sup>	100,0000	62.569	2.570
MR Beteiligungen 18. GmbH, Grünwald	100,0000	29	1
MR Beteiligungen 19. GmbH, München	100,0000	40.486	2.875
MR Beteiligungen 2. EUR AG & Co. KG, Grünwald <sup>2</sup>	100,0000	1.622.664	150.011
MR Beteiligungen 3. EUR AG & Co. KG, Grünwald <sup>2</sup>	100,0000	581.185	10.900
MR Beteiligungen AG, Grünwald	100,0000	820	49
MR Beteiligungen EUR AG & Co. KG, Grünwald <sup>2</sup>	100,0000	4.846.049	178.427
MR Beteiligungen GBP AG & Co. KG, Grünwald <sup>2</sup>	100,0000	1.464.193	40.203
MR Beteiligungen USD AG & Co. KG, Grünwald <sup>2</sup>	100,0000	4.990.445	231.972
MR ERGO Beteiligungen GmbH, Grünwald	100,0000	94.101	3.660
MR Financial Group GmbH, München	100,0000	148	-2
MR Forest GmbH, München <sup>1,5</sup>	100,0000	25	0
MR Infrastructure Investment GmbH, Grünwald	100,0000	420.410	15.605
MR Infrastructure, Inc., Dover, Delaware	100,0000	1.841	-
MR RENT UK Investment Limited, London	100,0000	180.539	11.009
MR RENT-Investment GmbH, München <sup>1</sup>	100,0000	562.713	0
MR RENT-Management GmbH, München	100,0000	51	4
MR Solar Beneixama GmbH i.L., Nürnberg	100,0000	13	-35
MR Solar GmbH & Co. KG, Nürnberg	100,0000	37.589	350
MR SOLAR SAS DER WELIVIT SOLAR ITALIA SRL, Bozen	100,0000	13.367	397
MSP Underwriting Ltd., London	100,0000	25.621	0
Münchener Consultora Internacional S.R.L., Santiago de Chile	100,0000	816	54
Münchener de Argentina Servicios Técnicos S. R. L., Buenos Aires	100,0000	112	146
Münchener de Mexico S. A., Mexico	100,0000	1.917	598
Münchener de Venezuela C.A. Intermediaria de Reaseguros, Caracas	100,0000	27	5
Münchener Finanzgruppe AG Beteiligungen, München <sup>5</sup>	100,0000	52	-1
Münchener Vermögensverwaltung GmbH, München <sup>5</sup>	100,0000	26	-1
Münchener, ESCRITÓRIO DE REPRESENTAÇÃO DO BRASIL LTDA, Sao Paulo	100,0000	-	-
Munich American Holding Corporation, Wilmington, Delaware	100,0000	8.518.115	499.242
Munich American Life Reinsurance Company, Atlanta, Georgia	100,0000	23.478	2.095
Munich American Reassurance Company, Atlanta, Georgia	100,0000	679.264	-53.328
Munich Atlanta Financial Corporation, Atlanta, Georgia	100,0000	19.279	183
Munich Canada Systems Corporation, Toronto, Ontario	100,0000	1	0
Munich Columbia Square Corp., Wilmington, Delaware	100,0000	30	1
Munich Health Alpha GmbH, München <sup>1,3</sup>	100,0000	129.231	0
Munich Health Daman Holding Ltd., Abu Dhabi	51,0000	63.861	13.553
Munich Health Holding AG, München <sup>1,3</sup>	100,0000	608.155	0
Munich Health North America, Inc., Wilmington, Delaware	100,0000	6.445	19.537
Munich Holdings Ltd., Toronto, Ontario	100,0000	228.501	31.850
Munich Holdings of Australasia Pty. Ltd., Sydney	100,0000	1.079.384	-143.422

Firma und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
Munich Life Management Corporation Ltd., Toronto, Ontario	100,0000	-3.573	1.854
Munich Management Pte. Ltd., Singapur	100,0000	1.939	965
Munich Mauritius Reinsurance Co. Ltd., Port Louis	100,0000	50.115	3.476
Munich Re America Brokers, Inc., Wilmington, Delaware	100,0000	3.365	-1
Munich Re America Corporation, Wilmington, Delaware	100,0000	3.855.385	632.699
Munich Re America Management Ltd., London	100,0000	4.397	1.553
Munich Re America Services Inc., Wilmington, Delaware	100,0000	36.440	-903
Munich Re Automation Solutions GmbH, München	100,0000	52	10
Munich Re Automation Solutions Inc., Wilmington, Delaware	100,0000	-61	43
Munich Re Automation Solutions KK, Tokio	100,0000	28	35
Munich Re Automation Solutions Limited, Dublin	100,0000	19.365	5.612
Munich Re Automation Solutions Pte. Ltd., Singapore	100,0000	23	24
Munich Re Automation Solutions Pty Limited, Sydney	100,0000	52	51
Munich Re Capital Limited, London	100,0000	10.277	44.965
Munich Re Capital Markets GmbH, München	100,0000	1.595	-80
Munich Re do Brasil Resseguradora S.A., Sao Paulo	100,0000	70.341	6.663
Munich Re Holding Company (UK) Ltd., London	100,0000	50.279	30.584
Munich Re India Services Private Limited, Mumbai	100,0000	1.233	207
Munich Re Japan Services K. K., Tokio	100,0000	1.780	22
Munich Re of Malta Holding Limited, Ta' Xbiex	99,9999	1.094.374	202.383
Munich Re of Malta p.l.c., Ta' Xbiex	99,9999	1.273.015	158.064
Munich Re Reserve Risk Financing, Inc., Dover	100,0000	-	-
Munich Re Stop Loss, Inc., Wilmington, Delaware	100,0000	8.428	3.087
Munich Re Underwriting Limited, London	100,0000	1	-
Munich Re Trading LLC, Wilmington, Delaware	100,0000	-36.548	-22.541
Munich Re UK Services Limited, London	100,0000	30.223	-1.413
Munich Re Underwriting Agents (DIFC) Limited, Dubai	100,0000	3.758	1.338
Munich Re Syndicate Limited, London	100,0000	2.208	394
Munich Re Weather & Commodity Risk Holding, Inc., Wilmington, Delaware	100,0000	25.893	-22.594
Munich Reinsurance America, Inc., Wilmington, Delaware	100,0000	4.837.343	704.301
Munich Reinsurance Company of Africa Ltd, Johannesburg	100,0000	163.783	18.580
Munich Reinsurance Company of Australasia Ltd, Sydney	100,0000	399.051	-255.768
Munich Reinsurance Company of Canada, Toronto, Ontario	100,0000	197.394	29.433
Munich-American Risk Partners GmbH, München	100,0000	61	1
Munich-Canada Management Corp. Ltd., Toronto, Ontario	100,0000	3	0
MunichFinancialGroup AG Holding, München	100,0000	52	-1
MunichFinancialGroup GmbH, München	100,0000	1.130	810
MunichFinancialServices AG Holding, München <sup>5</sup>	100,0000	52	-1
Munichre General Services Limited i.L., London	100,0000	1	0
Munichre New Zealand Service Ltd., Auckland	100,0000	731.473	54.519
Munichre Service Limited, Hong Kong	100,0000	69	43
N.M.U. (Holdings) Limited, Leeds	100,0000	205	0
Naretoblera 170017 S.L., Valencia	100,0000	-172	4
Neckermann Versicherung AG, Nürnberg	100,0000	29.264	4.130
Nerruze 120012 S.L., Valencia	100,0000	-193	-17
New Reinsurance Company Ltd., Zürich	100,0000	754.767	107.082
Nightingale Legal Services Ltd., Bristol	100,0000	-133	66
NMU Group Limited, London	100,0000	2.714	0
Northern Marine Underwriters Limited, Leeds	100,0000	196	0
One State Street Intermediaries, Inc., Hartford, Connecticut	100,0000	0	0
Orrazipo 110011 S.L., Valencia	100,0000	-194	-15
P.A.N. GmbH & Co. KG, Grünwald <sup>2</sup>	99,0000	313.261	-6.502
P.A.N. Verwaltungs GmbH, Grünwald	99,0000	57	1
Pan Estates LLC, Wilmington	100,0000	-	-
PLATINIA Verwaltungs-GmbH, München	100,0000	32	1
Princeton Eagle Holding (Bermuda) Limited, Hamilton, Bermuda	100,0000	1.117	-78

Firma und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
Princeton Eagle Insurance Company Limited, Hamilton, Bermuda	100,0000	512	-64
Princeton Eagle West (Holding) Inc., Wilmington, Delaware	100,0000	1.052	-57
Princeton Eagle West Insurance Company Ltd., Hamilton, Bermuda	100,0000	150	-55
Private Aktiengesellschaft „Europäische Reiseversicherung“, Kiew	99,9999	465	-20
ProContact Sp. z o.o., Danzig	100,0000	1.080	-294
PRORENDITA DREI Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg	100,0000	49	5
PRORENDITA EINS Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg	100,0000	41	2
PRORENDITA Fünf Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg	100,0000	50	5
PRORENDITA VIER Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg	100,0000	47	3
PRORENDITA ZWEI Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg	100,0000	51	5
ProVictor Immobilien GmbH i.L., Düsseldorf <sup>4</sup>	50,0000	234	-1
Reaseguradora de las Américas S. A., La Habana <sup>5</sup>	100,0000	865	-1
Renaissance Hotel Realbesitz GmbH, Wien	60,0000	1.591	222
Roanoke Group Inc., Schaumburg, Illinois	100,0000	13.403	-8
Roanoke Insurance Group Inc., Schaumburg, Illinois	100,0000	6.849	1.028
Roanoke International Brokers Limited, London	100,0000	5.151	1.179
Roanoke Trade Insurance Inc., Schaumburg, Illinois <sup>5</sup>	100,0000	1	0
SAINT LEON ENERGIE S.A.R.L., Saargemünd	100,0000	146	23
Schloss Hohenkammer GmbH, Hohenkammer <sup>1</sup>	100,0000	4.288	0
Schrömbgens & Stephan GmbH, Versicherungsmakler, Düsseldorf	100,0000	1.053	234
Scout Moor Group Limited, London	100,0000	70.317	3.411
Scout Moor Holdings (No. 1) Limited, London	100,0000	-13.834	-2.547
Scout Moor Holdings (No. 2) Limited, London	100,0000	-558	-256
Scout Moor Wind Farm (No. 2) Limited, London	100,0000	-10.173	-517
Scout Moor Wind Farm Limited, London	100,0000	38.630	6.805
Seminaris Hotel- und Kongreßstätten-Betriebsgesellschaft mbH, Lüneburg	100,0000	2.421	359
Sensus Group B.V., Stadskanaal	100,0000	-409	-29
Silvanus Vermögensverwaltungsges. mbH, München <sup>1</sup>	100,0000	268.932	0
Solarpark Fusion 3 GmbH, Düsseldorf	100,0000	131	-1
Solomon Associates Limited, Farnborough	100,0000	996	104
Sopocki Instytut Ubezpieczeń S.A., Sopot	100,0000	1.551	-41
Sopockie Towarzystwo Doradcze Sp. z o.o., Sopot	100,0000	24	1
Sopockie Towarzystwo Ubezpieczeń Ergo Hestia Spolka Akcyjna, Sopot	100,0000	316.971	26.568
Sopockie Towarzystwo Ubezpieczeń na Zycie Ergo Hestia Spolka Akcyjna, Sopot	100,0000	49.827	5.543
Specialty Insurance Services Corp., Amelia, Ohio	100,0000	887	340
Stichting Aandelen Beheer D.A.S. Holding, Amsterdam	100,0000	255	29
SunEnergy & Partners S.r.l., Bressanone	100,0000	31.850	6.398
Sydney Euro-Center Pty. Ltd., Sydney	100,0000	213	14
Synkronos Italia SRL, Mailand	59,3500	2.202	103
TAS Assekuranz Service GmbH, Frankfurt/Main	100,0000	36	-2
TAS Touristik Assekuranz Service International GmbH i. L., Frankfurt/Main <sup>1</sup>	100,0000	34	0
TAS Touristik Assekuranzmakler und Service GmbH, Frankfurt/Main <sup>1</sup>	100,0000	256	0
Temple Insurance Company, Toronto, Ontario	100,0000	90.222	2.705
The Atlas Insurance Agency, Inc., Amelia, Ohio	100,0000	558	-2
The Boiler Inspection and Insurance Company of Canada, Toronto, Ontario	100,0000	55.597	15.999
The Hartford Steam Boiler Inspection and Insurance Company of Connecticut, Hartford, Connecticut	100,0000	53.024	8.442
The Hartford Steam Boiler Inspection and Insurance Company, Hartford, Connecticut	100,0000	772.019	107.722
The Midland Company, Cincinnati, Ohio	100,0000	61.311	5.858
The Polytechnic Club, Inc., Hartford, Connecticut <sup>5</sup>	100,0000	0	0
The Princeton Excess and Surplus Lines Insurance Company, Wilmington, Delaware	100,0000	53.457	7.630
Three Lions Underwriting Ltd., London	100,0000	1.945	198
Tillobesta 180018 S.L., Valencia	100,0000	-170	5
Tir Mostyn and Foel Goch Limited, London	100,0000	-5.184	1.118
Triple IP B.V., Amsterdam	100,0000	-797	-48
UAB VL Investment Vilnius 5, Vilnius	100,0000	1.756	56
UAB VL Investment Vilnius 6, Vilnius	100,0000	1.121	56

Firma und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
UAB VL Investment Vilnius 7, Vilnius	100,0000	1.120	58
UAB VL Investment Vilnius 8, Vilnius	100,0000	1.259	63
UAB VL Investment Vilnius 9, Vilnius	100,0000	1.501	60
UAB VL Investment Vilnius 1, Vilnius	100,0000	1.257	56
UAB VL Investment Vilnius 10, Vilnius	100,0000	1.033	50
UAB VL Investment Vilnius 2, Vilnius	100,0000	1.063	55
UAB VL Investment Vilnius 3, Vilnius	100,0000	1.283	59
UAB VL Investment Vilnius 4, Vilnius	100,0000	1.358	47
UAB VL Investment Vilnius, Vilnius	100,0000	12.253	-4
UK Wind Holdings Ltd, London	100,0000	13.398	697
Union Beteiligungsholding GmbH, Wien	100,0000	287	12
Unión Médica la Fuencisla, S.A., Compañía de Seguros, Saragossa	100,0000	7.145	654
US PROPERTIES VA GmbH & Co. KG, Düsseldorf <sup>4</sup>	46,0939	41.982	10.149
US PROPERTIES VA Verwaltungs-GmbH, Düsseldorf	100,0000	198	6
Van Arkel Gerechtsdeurwaarders B.V., Leiden	100,0000	7.630	-1.831
VB VICTORIA Zastupanje u Osiguranju d.o.o., Zagreb	74,9000	13	2
Vectis Claims Services Ltd., Tel Aviv	75,0000	-	-
VFG Vorsorge-Finanzierungsconsulting GmbH, Wien	100,0000	282	-766
VHDK Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,0000	4.788	9.518
VICTORIA Asien Immobilienbeteiligungs GmbH & Co. KG, München	100,0000	9.752	-9
VICTORIA Erste Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,0000	660	22
VICTORIA Immobilien Management GmbH, München	100,0000	531	-7
VICTORIA Immobilien-Fonds GmbH, Düsseldorf	100,0000	111	-48
Victoria Investment Properties Two L.P., Atlanta, Georgia	100,0000	567	-15
VICTORIA Italy Property GmbH, Düsseldorf	100,0000	1.097	989
VICTORIA Lebensversicherung Aktiengesellschaft, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	556.923	0
Victoria US Holdings, Inc., Wilmington, Delaware	100,0000	57.175	1.144
VICTORIA US Property Investment GmbH, Düsseldorf	100,0000	1.516	4.088
VICTORIA US Property Zwei GmbH, München	100,0000	9.966	726
VICTORIA Vierte Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,0000	191.785	5.634
Victoria Vierter Bauabschnitt GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	62.213	4.313
Victoria Vierter Bauabschnitt Management GmbH, Düsseldorf	100,0000	25	-1
Victoria VIP II, Inc., Wilmington, Delaware	100,0000	12	1
Viwis GmbH, München <sup>1</sup>	100,0000	2.013	0
Vorsorge Lebensversicherung Aktiengesellschaft, Düsseldorf <sup>1</sup>	100,0000	27.746	0
VORSORGE Luxemburg Lebensversicherung S.A., Grevenmacher	100,0000	25.096	3.689
Vorsorge Service GmbH, Düsseldorf	100,0000	94	-111
VV-Consulting Gesellschaft für Risikoanalyse, Vorsorgeberatung und Versicherungsvermittlung GmbH, Wien	100,0000	316	108
VV-Consulting Többsügynöki Kft., Budapest	100,0000	70	6
Watkins Syndicate Hong Kong Limited, Hong Kong	67,0000	150	0
Watkins Syndicate Labuan Limited (WSLAB), Labuan	100,0000	156	0
Watkins Syndicate Middle East Limited, Dubai	100,0000	801	78
Watkins Syndicate Singapore Pte. Limited, Singapur	100,0000	186	0
welivit GmbH, Düsseldorf	100,0000	1.304	-222
welivit New Energy GmbH, Düsseldorf	100,0000	140	29
welivit Solar España GmbH, Düsseldorf	100,0000	54	30
Welivit Solar Italia s.r.l., Bozen	100,0000	257	39
welivit Solarfonds GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	31.345	-646
welivit Solarfonds S.a.s. di welivit Solar Italia S.r.l., Bozen	100,0000	22.200	605
WFB Stockholm Management AB, Stockholm <sup>4</sup>	50,0000	50.017	308
Wind Farms Götaland Svealand AB, Hässleholm	100,0000	39.279	-87
Windpark Langengrassau Infrastruktur GbR, Bremen <sup>5</sup>	83,3300	0	0
Windpark MR-B GmbH & Co. KG, Bremen <sup>2</sup>	100,0000	21.127	658
Windpark MR-D GmbH & Co. KG, Bremen <sup>2</sup>	100,0000	20.734	1.012
Windpark MR-N GmbH & Co. KG, Bremen <sup>2</sup>	100,0000	5.474	182

Firma und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
Windpark MR-S GmbH & Co. KG, Bremen <sup>2</sup>	100,0000	8.013	210
Windpark MR-T GmbH & Co. KG, Bremen <sup>2</sup>	100,0000	4.064	54
WNE Solarfonds Süddeutschland 2 GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	44	567
Wohnungsgesellschaft Brela mbH, Hamburg <sup>1</sup>	100,0000	102	0
WP Kladrum/Dargelütz GbR, Bremen	64,7000	-5	-10
wse Solarpark Spanien 1 GmbH & Co. KG, Düsseldorf	75,1243	1.279	0
X-Pact B.V., s-Gravenhage	62,5000	21	129
Zacobu 110011 S.L., Valencia	100,0000	-203	-4
Zacuba 6006 S.L., Valencia	100,0000	-201	22
Zacubacon 150015 S.L., Valencia	100,0000	-194	10
Zafacesbe 120012 S.L., Valencia	100,0000	-187	11
Zapacubi 8008 S.L., Valencia	100,0000	-209	14
Zarzucolumbu 100010 S.L., Valencia	100,0000	-194	4
Zetaza 4004 S.L., Valencia	100,0000	-140	21
Zicobucar 140014 S.L., Valencia	100,0000	-192	8
Zucaelo 130013 S.L., Valencia	100,0000	-188	7
Zucampobi 3003 S.L., Valencia	100,0000	-198	19
Zucarobiso 2002 S.L., Valencia	100,0000	-191	22
Zucobaco 7007 S.L., Valencia	100,0000	-196	22
Zulazor 3003 S.L., Valencia	100,0000	-135	19
Zumbicobi 5005 S.L., Valencia	100,0000	-199	22
Zumcasba 1001 S.L., Valencia	100,0000	-131	-4
Zuncabu 4004 S.L., Valencia	100,0000	-198	21
Zuncolubo 9009 S.L., Valencia	100,0000	-198	25
<b>Assoziierte Unternehmen</b>			
„PORT ELISABETH“ GmbH & Co. KG, Bramstedt	31,9660	10.217	806
„PORT LOUIS“ GmbH & Co. KG, Bramstedt	26,0495	-4.696	-1.092
„REISEGARANT“ Gesellschaft für die Vermittlung von Insolvenzversicherungen mbH, Hamburg	24,0000	192	43
Agricultural Management Services S.r.l., Verona	33,3333	126	-18
Apollo Munich Health Insurance Co. Ltd. , Hyderabad	25,4800	83.900	93
Assistance Partner GmbH & Co. KG, München	21,6600	1.113	108
Avantha ERGO Life Insurance Company, Mumbai	25,9998	-52	-2.047
BF.direkt AG, Stuttgart	27,2000	1.397	598
BHS tabletop AG, Selb	28,9134	32.868	1.365
carexpert Kfz-Sachverständigen GmbH, Walluf	25,0000	3.071	-567
Consortia Versicherungs-Beteiligungsgesellschaft mbH, Nürnberg	33,7027	55.705	8.487
D.A.S. Difesa Automobilistica Sinistri, S.p.A. di Assicurazione, Verona	49,9920	25.084	6.658
DAMAN - National Health Insurance Company, Abu Dhabi <sup>8</sup>	20,0000	307.924	58.533
EGM Wind SAS, Paris	40,0000	15.020	4.726
Energie Kapital GmbH & Co. Solarfonds 2 KG, Stackeden-Elsheim	34,4234	354	164
ERGO China Life Insurance Co., Ltd., Jinan, Shandong Province	50,0000	64.077	-10.999
Europai Utazasi Biztosito Rt., Budapest	26,0000	6.246	0
Europäische Reiseversicherungs-Aktiengesellschaft, Wien	25,0100	20.817	3.728
Famous Insurance Agency Pty Limited, Sydney	20,0000	-7	-7
Fernkälte Geschäftsstadt Nord Gesellschaft bürgerlichen Rechts, Hamburg	39,3354	2.326	0
Finsure Investments (Private) Limited, Harare	24,5000	7.534	128
GIG City Nord GmbH, Hamburg	20,0000	55	5
Global Aerospace Underwriting Managers Ltd., London	40,0000	24.032	3.478
Global Insurance Company, Ho-Chi-Minh-Stadt	35,0000	23.076	607
Hannover Finanz-Umwelt Beteiligungsgesellschaft mbH i. L., Hillerse	20,0000	1	87
Hartford Research, LLC, Lewes, Delaware <sup>5</sup>	41,7500	0	0
HDFC ERGO General Insurance Company Ltd., Mumbai	25,8370	122.903	27.440
HighTech Beteiligungen GmbH und Co. KG i. L., Düsseldorf	23,1000	824	-1.773
IK Objektgesellschaft Frankfurt Theodor-Heuss-Allee GmbH & Co. KG, Düsseldorf	47,4000	374	-50
KarstadtQuelle Finanz Service GmbH i. L., Düsseldorf	50,0000	1.622	528

Firma und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
LCM Logistic Center Management GmbH, Hamburg	50,0000	161	136
Marchwood Power Limited, Marchwood	50,0000	153.428	33.669
MAYFAIR Holding GmbH & Co. Singapur KG, Düsseldorf <sup>9</sup>	71,4285	3.113	10
MCAF Management GmbH, Düsseldorf	50,0000	38	1
MCAF Verwaltungs-GmbH & Co.KG, Düsseldorf	50,0000	724	51
MEAG Pacific Star Holdings Ltd., Hong Kong	50,0000	3.927	-2.022
MEDICLIN Aktiengesellschaft, Offenburg	35,0042	200.359	3.511
MEGA 4 GbR, Berlin	34,2569	78.456	-846
POOL Sp. z o.o., Warschau <sup>5</sup>	33,7500	1	0
Rendite Partner Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH i. L., Frankfurt a.M. <sup>5</sup>	33,3333	0	0
Residential Builders Underwriting Agency Pty Ltd., Sydney	20,0000	-	-
RP Vilbeler Fondsgesellschaft mbH i. L., Frankfurt a.M. <sup>5</sup>	40,0000	831	-1.958
Rural Affinity Insurance Agency Pty Limited, Sydney	50,0000	1.163	1.006
Sana Kliniken AG, München	22,3217	390.645	45.638
Saudi National Insurance Company B.S.C.(c), Manama	22,5000	36.782	-79
SEBA Beteiligungsgesellschaft mbH, Nürnberg	48,9966	130.876	5.422
Sekundi CVBA, Brüssel	33,3333	26	3
Storebrand Helseforsikring AS, Oslo	50,0000	18.640	4.599
Tanus Holding B.V. , Rotterdam	23,1913	903	-21.268
Teko - Technisches Kontor für Versicherungen Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Düsseldorf	30,0000	53	27
T-Solar Global Operating Assets S.L., Madrid	37,0000	256.863	-520
U.S. Property Fund IV GmbH & Co. KG, München	21,7286	68.024	19.838
U.S. Property Management III L.P., Atlanta	20,0000	289	1.350
Verwaltungsgesellschaft „PORT ELISABETH“ mbH, Bramstedt	50,0000	32	5
Verwaltungsgesellschaft „PORT KELANG“ mbH, Bramstedt	50,0000	32	5
Verwaltungsgesellschaft „PORT LOUIS“ GmbH, Bramstedt	50,0000	47	20
Verwaltungsgesellschaft „PORT MAUBERT“ mbH, Bramstedt	50,0000	31	8
Verwaltungsgesellschaft „PORT MELBOURNE“ mbH, Bramstedt	50,0000	32	4
Verwaltungsgesellschaft „PORT MENIER“ mbH, Bramstedt	50,0000	47	16
Verwaltungsgesellschaft „PORT MOODY“ mbH, Bramstedt	50,0000	32	4
Verwaltungsgesellschaft „PORT MORESBY“ mbH, Bramstedt	50,0000	32	4
Verwaltungsgesellschaft „PORT MOUTON“ mbH, Bramstedt	50,0000	33	4
Verwaltungsgesellschaft „PORT NELSON“ mbH, Bramstedt	50,0000	32	9
Verwaltungsgesellschaft „PORT RUSSEL“ GmbH, Bramstedt	50,0000	47	20
Verwaltungsgesellschaft „PORT SAID“ GmbH, Bramstedt	50,0000	32	4
Verwaltungsgesellschaft „PORT STANLEY“ GmbH, Bramstedt	50,0000	32	4
Verwaltungsgesellschaft „PORT STEWART“ mbH, Bramstedt	50,0000	47	20
Verwaltungsgesellschaft „PORT UNION“ mbH, Bramstedt	50,0000	32	9
Vier Gas Investments S.à r.l., Luxemburg	43,7516	390.987	95.251
VisEq GmbH, Grünwald	34,0000	263	-56
Volksbanken-Versicherungsdienst GmbH, Wien	25,2319	3.693	293
VV Immobilien GmbH & Co. United States KG i. L., München	28,9515	10	7.754
VV Immobilien GmbH & Co. US City KG i. L., München	23,0999	9	6.134
VV Immobilien Verwaltungs GmbH & Co. Zentraleuropa KG i. L., München	20,4082	359	-378
VV Immobilien Verwaltungs GmbH, München	30,0000	394	-8
VV Immobilien Verwaltungs und Beteiligungs GmbH, München	30,0000	1.342	63
Windpark Osterhausen-Mittelhausen Infrastruktur GbR, Bremen	58,9400	313	-23
WISMA ATRIA Holding GmbH & Co. Singapur KG, Düsseldorf <sup>9</sup>	65,0000	266	-10
WISMA ATRIA Holding GmbH, Düsseldorf	50,0000	35	1
<b>Sonstige Beteiligungen ab 20%</b>			
Capital Dynamics Champion Ventures VI, L.P., Woodside, California	27,3400	149.455	30.529
FIA Timber Partners II L.P., Wilmington, Delaware	39,0800	143.671	13.475
Green Acre LLC, Wilmington	31,9361	45.788	10.387
HRJ Capital Global Buy-Out III (U.S.), L.P., Woodside, California	44,6509	81.073	5.685
Infra IV-D Investments, S.C.A., Luxemburg	99,9999	70.000	-

Firma und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
Invenergy Miami Wind I Holdings #2 LLC, Wilmington	49,0000	90.239	1.106
ORM Timber Fund III (Foreign) LLC, Wilmington, Delaware	39,1000	114.820	-333
RMS Australian Forests Fund I, L.P., Cayman Islands	37,4257	-	-
RMS Forest Growth International, L.P., Grand Cayman, Cayman Islands	43,4700	110.244	-12.006
<b>Sonstige Beteiligungen an großen Kapitalgesellschaften mit mehr als 5% der Stimmrechte</b>			
Admiral Group plc, Cardiff	10,1565	301.879	389.201
Credit Guarantee Insurance Corporation, Johannesburg	7,1037	43.036	8.927
Extremus Versicherungs-Aktiengesellschaft, Köln	16,0000	66.690	1.100
Jordan Insurance Co. p.l.c., Amman	10,0000	52.920	5.548
New National Assurance Company Ltd., Durban, South Africa	16,0000	11.515	622
Protektor Lebensversicherungs-AG, Berlin	10,7597	91.076	576
Saudi Enaya Cooperative Insurance Company, Jeddah	15,0000	61.679	-10.851
Suramericana S.A., Medellin	18,8672	712.404	149.004
Swaziland Royal Insurance Corporation, Mbabane	16,0000	28.670	9.025
Wataniya Cooperative Insurance Company, Jeddah	10,0000	22.782	2.774

1 Bei diesem Unternehmen besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

2 Diese im Konzernabschluss vollkonsolidierte inländische Tochtergesellschaft in der Rechtsform einer Personengesellschaft im Sinne des § 264a HGB beabsichtigt, die gemäß § 264b HGB erforderlichen Bedingungen zu erfüllen und im Geschäftsjahr 2015 von dieser Befreiungsvorschrift für Ihre Jahresabschlussunterlagen Gebrauch zu machen.

3 Diese im Konzernabschluss vollkonsolidierte inländische Tochtergesellschaft beabsichtigt, die gemäß § 264 Abs. 3 HGB erforderlichen Bedingungen zu erfüllen und im Geschäftsjahr 2015 von dieser Befreiungsvorschrift für ihre Jahresabschlussunterlagen Gebrauch zu machen.

4 Stimmrechtsmehrheit oder andere Möglichkeit ohne Mehrheitsbeteiligung beherrschenden Einfluss auszuüben.

5 Kein aktiver Geschäftsbetrieb.

6 Derzeit nicht belegt.

7 Derzeit nicht belegt.

8 Kein Abschluss veröffentlicht.

9 Maßgeblicher Einfluss aufgrund abweichenden Stimmrechtsanteils.

Aufgestellt und damit zur Veröffentlichung freigegeben in München,  
den 7. März 2016.

Der Vorstand



## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft in München, München, und den zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und zusammengefassten Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen in der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den zusammengefassten Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den zusammengefassten Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und zusammengefasstem Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der zusammengefasste Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 8. März 2016

**KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft Aktiengesellschaft**  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

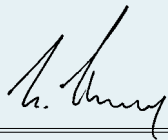
**Dr. Ellenbürger**  
Wirtschaftsprüfer

**Hansen**  
Wirtschaftsprüfer

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

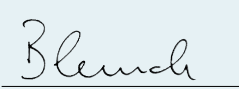
„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.“

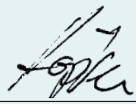
München, den 15. März 2016

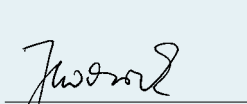




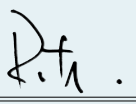


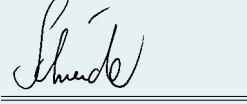


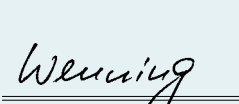












# Impressum

© 2016

Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft  
Königinstraße 107  
80802 München  
www.munichre.com

www.twitter.com/munichre  
www.munichre.com/facebook

## Verantwortlich für den Inhalt

Financial and Regulatory Reporting  
Group Communications

Redaktionsschluss:

2. März 2016

Veröffentlichungsdatum Internet:

16. März 2016

Erscheinungsdatum Druckversion:

4. April 2016

## Anmerkung der Redaktion

In Veröffentlichungen von Munich Re verwenden wir in der Regel aus Gründen des Leseflusses die männliche Form von Personenbezeichnungen. Damit sind grundsätzlich – sofern inhaltlich zutreffend – Frauen und Männer gemeint.

## Bildnachweis

Andreas Pohlmann

## Druck

Gotteswinter und Aumaier GmbH  
Joseph-Dollinger-Bogen 22  
80807 München

Unseren Geschäftsbericht veröffentlichen wir auch auf Englisch. Darüber hinaus finden Sie unsere Geschäfts- und Zwischenberichte sowie weitere aktuelle Informationen zu Munich Re und zu ihrer Aktie im Internet unter [www.munichre.com](http://www.munichre.com).



Treibhausgas-Emissionen, die bei der Papierherstellung dieses Geschäftsberichts anfallen, werden über die Klimaneutralitätsstrategie von Munich Re ausgeglichen.

# Service

## Service für Privatanleger

Alexander Rappl  
Telefon: +49 89 38 91-2255  
Fax: +49 89 38 91-4515  
shareholder@munichre.com

## Service für Investoren und Analysten

Christian Becker-Hussong  
Telefon: +49 89 38 91-3910  
Fax: +49 89 38 91-9888  
ir@munichre.com

## Service für Medien

Johanna Weber  
Telefon: +49 89 38 91-2695  
Fax: +49 89 38 91-3599  
presse@munichre.com

## Termine 2016

16. März 2016  
Bilanzpressekonferenz zum Konzernabschluss 2015

27. April 2016  
Hauptversammlung

10. Mai 2016  
Quartalsmitteilung zum 31. März 2016

9. August 2016  
Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2016

9. August 2016  
Halbjahrespressekonferenz

9. November 2016  
Quartalsmitteilung zum 30. September 2016

## Termine 2017

15. März 2017  
Bilanzpressekonferenz zum Konzernabschluss 2016

26. April 2017  
Hauptversammlung

9. Mai 2017  
Quartalsmitteilung zum 31. März 2017

9. August 2017  
Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2017

9. August 2017  
Halbjahrespressekonferenz

9. November 2017  
Quartalsmitteilung zum 30. September 2017